

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

## Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 120.000 K

ganzjährig 240.000 K

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K

bei der Schriftleitung.

## Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 10.

Mittwoch 4. Februar 1925.

Jahrgang XXXIV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 30. Jänner. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 21. Jänner. — Bezirksvertretungen: Margareten vom 5. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotanschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 30. Jänner 1925, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, WB. Hof, die GR. Schorsch und Weigl.

1. Die GR. Angeli und Dr. Haas sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister macht folgende Mitteilung: Ich muß dem Gemeinderate eine eigentlich sehr unangenehme Mitteilung machen. In der Gemeinde Baden ist ein Rohrgebrechen in der Wasserleitung eingetreten, so daß die Stadt ganz ohne Wasser wäre. Sie hat sich natürlich in ihrer Not an uns gewendet. Obwohl die Wassernot auch bei uns ziemlich fühlbar ist, konnten wir doch nicht anders, als der Stadt Baden beispringen und ihr auszuhelfen. Ich hoffe, daß das Rohrgebrechen baldigst wieder behoben werden kann. Wir müssen jetzt pro Tag ungefähr 4000 bis 5000 m<sup>3</sup> abgeben; das ist allerdings nur 2 Prozent unseres täglichen Wasserverbrauches, aber wir werden auch diese 2 Prozent etwas bitter empfinden. Hoffen wir, daß es der Stadt Baden ehestens gelingt, das Rohrgebrechen wieder zu beheben.

3. Der Bürgermeister teilt ferner mit: Es haben gespendet Großindustrieller Ferdinand Bloch-Bauer anlässlich des Ablebens seiner Gattin für die Armen Wiens 10.000 Schillinge, Artur Warda für Obdachlose, Arme oder Kranke 1000 Schillinge, im Wege der Bezirksvorstehung Fünfhaus Max Vogelfänger, 6. Gumpendorfer Straße, Ecke Wallgasse, für arme Kinder des 15. Bezirkes 10 Winterröcke und 10 Anzüge.

Der Gemeinderat spricht den Spendern den Dank aus.

4 bis 32. Die Anträge zu den Postnummern der Tagesordnung 1 bis 11, 13, 16 bis 20, 23 bis 25, 28 bis 34, 36 und 37 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter GR. Kopřiva:

4. P. Z. 118, P. 1. I. Die Gemeinde Wien kauft von den Friedrich Förster'schen Erben Dr. Eduard, Dr. Emil, Dr. Fritz Förster und Luise Haller, geb. Förster, die ihnen gehörigen, in der Beilage Nr. 9 angeführten Grundstücke des Grundbuches Ober-Laa-Stadt und des Grundbuches Inzersdorf-Stadt im Gesamtausmaße von 86.606 m<sup>2</sup> samt den darauf befindlichen Baulichkeiten um den Einheitspreis von 3 Schillingen per Quadratmeter unter nachfolgenden Bedingungen:

1. Der Kaufvertrag ist innerhalb zehn Tagen nach Genehmigung durch den Gemeinderat auszufertigen, dem bevollmächtigten Vertreter Dr. Treitl zu behändigen, welcher die legalisierten Unterschriften der Verkäufer beizubringen hat, worauf binnen vier Tagen nach Vorlage des unterfertigten Kaufvertrages bei unverändertem Grundbuchstande die Auszahlung des Kaufschillings bar zu erfolgen hat, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Gründe werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen saß- und lastenfrei übergeben.

3. Die Verkäufer übernehmen keine Haftung für eine bestimmte Beschaffenheit der Gründe oder für die Richtigkeit der im Kataster aufscheinenden Ausmaße.

4. Beide Teile verzichten auf das Recht, diesen Kaufvertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr samt städtischem Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe, jedoch nicht die Legalisierungskosten und die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer gehen zu Lasten der Gemeinde Wien.

Berichterstatter GR. Lötjch:

5. P. Z. 117, P. 2. I. Mit dem Beschlusse des Wiener Gemeinderates vom 10. Oktober 1924, P. Z. 1887, hat die Gemeinde Wien in Abänderung des mit Gemeinderatsbeschlusse vom 30. Jänner 1920, P. Z. 1508, festgesetzten Regulierungsplanes für das Gebiet des 21. Bezirkes (des Floridsdorfer Luparles) zwischen Floridsdorfer Hauptstraße, Jännergasse, Pichlwangergasse, Zedlesee Straße, dem Bahnkörper der Nordwestbahn und dem Hochwasserschuttdamme für die Liegenschaft Kat.-Parz. 488/1 Floridsdorf in Landt.-Einl.-Z. 630 gegen die Zedlesee Straße—Pichlwangergasse und gegen die verlängerte Sinawastingasse Baulinien neu festgesetzt und verfügt, daß aus der Kat.-Parz. 488/1 Floridsdorf die Baublöcke A, B, C und D sowie der Block X ausgeschieden werden, nachdem sie schon früher die Ausscheidung des für die Freiluftumformerstation bestimmten Baublöckes bewilligt hatte.

In Ausführung des Punktes II des eingangs bezogenen Gemeinderatsbeschlusses wird zwischen dem Stifte Klosterneuburg und der Gemeinde Wien folgendes Uebereinkommen geschlossen:

Das Stift Klosterneuburg überläßt vorbehaltlich der staats- und kirchenbehördlichen Genehmigung der Gemeinde Wien die im Plane des Stadtbauamtes vom Dezember 1924, M. Abt. 19, Z. 7412, durch grüne und lichtrote Lasierung gekennzeichneten Teile der in der niederösterreichischen Landtafel unter Einl.-Z. 630 inliegenden Kat.-Parz. 488/1 Floridsdorf im beiläufigen Ausmaße von 87.900 m<sup>2</sup> auf 20 Jahre, beginnend vom 1. Juli 1923, somit bis 30. Juni 1943 ohne weiteres Entgelt unter nachfolgenden Bedingungen zu dem Zwecke, um diese Flächen zu einer Gartenanlage auszugestalten, als solche zu benützen und alle hiezu nötigen Einrichtungen auf derselben herzustellen:

1. Die Gemeinde Wien trägt von diesem Gebiete vom 1. Jänner 1923 an sämtliche dormaligen und zukünftigen Steuern und öffentlichen Abgaben,

ausgenommen eine etwaige Vermögensabgabe oder Zwangsanleihe, und erstet vom 1. Jänner 1921 an dem Stifte auch das zur Vorschreibung gelangende jeweilige Gebührenäquivalent.

2. Dafür, daß das Stift für die Benützung des Parkgrundes in der Zeit vom Jahre 1911 bis 1923 keinerlei Entschädigung anspricht, sollen dem Stifte anlässlich der Baulinienbefanngabe sowie anlässlich der Ueberprüfung der in Gemäßheit des Gemeinderatsbeschlusses vom 10. Oktober 1924, P. 3. 1887, zur Genehmigung vorzulegenden Parzellierungspläne keinerlei Taxen und Gebühren erwachsen.

3. Die Pachtflächen der Elisabeth Bauer und ihre Superädiftate, welche nie einen Teil des Auparkes gebildet haben, werden durch dieses Ueber-einkommen nicht berührt.

4. Als Ersatz für den im Herbst 1919 abhanden gekommenen Holzbestand auf dem Gebiete des Auparkes wird bei allfälliger Auflassung der Parkanlage und Rückstellung des Geländes an das Stift der auf diesem Gelände befindliche Holzbestand ohne jede Entschädigung in das Eigentum des Stiftes übergehen.

5. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzusehen.

6. Die mit der Errichtung eines allfälligen schriftlichen Vertrages verbundenen Kosten und Gebühren trägt die Gemeinde Wien.

II. Zwischen dem Donauregulierungsfonds und der Gemeinde Wien wird folgendes Ueber-einkommen geschlossen:

Der Donauregulierungsfonds gibt der Gemeinde Wien die im Plane des Stadtbauamtes vom Dezember 1924, M. Abt. 19, Z. 7412, durch lichte rote Fasierung und blaue Umränderung hervorgehobenen, zwischen dem Grunde des Stiftes Klosterneuburg und dem Hochwasserschutzdämme befindlichen Teile der Kat.-Parz. 502 in Einl.-Z. 217 Floridsdorf im Ausmaße von rund 19.050 m<sup>2</sup> zur Vergrößerung des Floridsdorfer Auparkes unter nachfolgenden Bedingungen in Bestand:

1. Die Gemeinde Wien leistet an den Donauregulierungsfonds für diese Ueberlassung einen jährlichen Anerkennungszins von 20 Goldfronen.

2. Das Bestandsverhältnis kann durch eine jederzeit zulässige einjährige Kündigung aufgelöst werden, die jedoch nur dann ausgesprochen werden wird, wenn die Ausgestaltung des Hochwasserschutzes dies erforderlich macht.

Berichterstatter O. R. Sch ü b z :

6. P. 3. 3172/24, P. 3. 1. Für das Gebiet des 12. und 13. Bezirkes zwischen der Hezendorfer Straße, Elisabethallee, Mazingstraße, Gloriettegasse, Laimzer Straße und Feldkellergasse — den sogenannten Königberg — wird im Sinne der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 15. Juli 1921, P. 3. 8596, der mit M. Abt. 18, 4458/24, bezeichnete Regulierungsplan genehmigt.

2. Als neue Baulinien haben die in den Originalplänen rot eingezeichneten und rot schraffierten Linien, als Straßenbreiten die rot eingeschriebenen Ziffern zu gelten.

3. Als zukünftige Straßenhöhen werden die in denselben Plänen (M. Abt. 18, 4458/24) blau eingeschriebenen Höhenziffern bestimmt.

4. Hinter den Baulinien sind die aus den Plänen ersichtlichen Vorgärten anzulegen und dauernd als solche zu erhalten. Der Abschluß sämtlicher Vorgärten gegen die Straße zu und untereinander hat mit gefälligen, den Durchblick nicht behindernden Gittern zu erfolgen.

5. Die Verbauung der in die Siedlungszone fallenden Baustellen ist im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. 3. 4980, betreffend die siedlungsmäßige Verbauung vorzunehmen.

Fallweise kann für diese Grundflächen auch die villenartige Verbauung zugelassen werden, doch ist in diesem Falle die Zustimmung des technischen Ausschusses erforderlich.

Behufs Erhaltung des herrlichen Fernblickes vom Plateau des Königberges dürfen die zwischen der projektierten öffentlichen Gartenanlage B und der Gasse 6 entstehenden vier Baublöcke nur mit Siedlerhütten im Sinne der mit Gemeinderatsbeschluss vom 7. März 1924, P. 3. 482, genehmigten Bestimmungen und Richtlinien für die Ausschließung, Aufteilung und bauliche Ausgestaltung von Kleingartenanlagen verbaut werden und wird der Grundstreifen zwischen dem projektierten Plage D und der Gasse 6 in der Kleingartenzone einbezogen.

6. Zum Zwecke der ungeschmälernten und dauernden Erhaltung der bestehenden großen Gartenflächen am Nordhage des Königberges werden die im Regulierungspläne (M. Abt. 18, 4458/24) mit grün schraffierten Linien umzogenen Flächen im

Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. 3. 472, in das Parkschutzgebiet einbezogen, als „Parkschutzgebiet Königberg“ erklärt und mit dem Bauverbote belegt, soweit nicht der Gemeinderatsbeschluss über die Festsetzung der Parkschutzgebiete gewisse Ausnahmen zuläßt.

7. Die Ausgestaltung der Straßen und Gassen hat nach den im Plane dargestellten Querprofilen zu erfolgen.

8. Der Regulierungsplan ist in seinen Hauptpunkten in natura durch Steine festzulegen.

7. P. 3. 147, P. 4. Für den anlässlich der Errichtung einer Straßenbahnwarte am Margaretengürtel nächst der Einmündung der Flurschützstraße in Betracht kommenden, unter Parkschutz stehenden städtischen Gartengrund wird die Aufhebung des Bauverbotes genehmigt.

Berichterstatter O. R. Siegel:

8. P. 3. 153, P. 5. Der Einbau einer Nebenwache der Wiener Berufsfeuerwehr im städtischen Wohnhaus 21. Konstanziagasse wird nach dem vorgelegten Plane des Architekten Prof. Dr. Peter Behrens bewilligt. Die voraussichtlichen Kosten im bedeckten Betrage von 30.800 Schillingen werden genehmigt.

9. P. 3. 145, P. 6. 1. Der Entwurf für den Bau eines Wohnhauses im 10. Bezirke, Bürgergasse wird mit den Kosten von 1.440.000 Schillingen, die in den Eingängen aus der Wohnbausteuer ihre Deckung zu finden haben, nach den vorgelegten Plänen genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

10. P. 3. 143, P. 7. 1. Die Errichtung eines Wohnhauses auf der Kat.-Parz. 1269, Einl.-Z. 1782 Grundbuch Hernals, in der Rößergasse, nach den Plänen des Architekten Alfred Schmid, Wien, 3. Rennweg 98, wird genehmigt und die Baubewilligung unter Vorbehalt des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt. 2. Die voraussichtlichen, in den Eingängen aus der Wohnbausteuer bedeckten Baukosten im Betrage von 280.000 Schillingen werden genehmigt.

11. P. 3. 146, P. 8. 1. Die Errichtung der Wohnhausanlage im 11. Bezirke, Drischützgasse — Chamgasse — Greißgasse — Herbortgasse nach den Plänen des Stadtbauamtes, M. Abt. 22, wird genehmigt und die Baubewilligung unter Vorbehalt des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt. 2. Die voraussichtlichen, in den Eingängen aus der Wohnbausteuer bedeckten Baukosten im Betrage von 2.645.000 Schillingen werden genehmigt.

12. P. 3. 135, P. 9. 1. Der Entwurf für den Wohnhausbau im 15. Bezirke, Karl Marx-Straße, wird mit dem Betrage von 1.100.000 Schillingen, der in den Eingängen aus der Wohnbausteuer seine Bedeckung zu finden hat, nach den vorgelegten Plänen genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

13. P. 3. 142, P. 10. 1. Der Entwurf für den Bau der Wohnhäuser im 21. Bezirke, Brünner Straße — Kantnergasse wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 598.000 Schillingen nach den vorgelegten Plänen genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

14. P. 3. 144, P. 11. 1. Der Entwurf für den Bau der Wohnhäuser im 21. Bezirke, Verzeliusgasse wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 920.000 Schillingen nach den vorgelegten Plänen des Stadtbauamtes genehmigt. 2. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter O. R. Broc z n e r:

15. P. 3. 320, P. 13. Für die Wiener Frühjahrsmesse 1925 wird eine Subvention von 60.000 Schillingen bewilligt. Der Betrag ist auf Ausgabrubrik 209/2 bedeckt.

Berichterstatter O. R. Dr. Friedjung:

16. P. 3. 313, P. 16. Für das Karolinen-Kinderspital, die Heilanstalt „Am Steinhof“ und die Heilanstalt Ybbs wird

zur Ausgabrubrik 313/1 ein 22. Zuschußkredit von 13.550 Schillingen, für die Lungenheilstätte Baumgartner Höhe, die Heilanstalten „Spinnerin am Kreuz“, Bad Hall, Sulzbach und die Erholungsstätten für Leichtlungenfranke zur Ausgabrubrik 315/1 ein zehnter Zuschußkredit von 8790 Schillingen und für die Kinderheilanstalt Sulzbach und die Erholungsstätte für Leichtlungenfranke, 19. Himmelstraße, zur Ausgabrubrik 315/2 ein sechster Zuschußkredit von 8130 Schillingen bewilligt.

Berichterstatter **GN. Grünfeld:**

**17. P. Z. 314, P. 17.** Zur Ausgabrubrik 318/1 „Betriebsausgaben der Gemeindefriedhöfe“ werden pro 1924 formale Zuschußkredite von zusammen 176.427 Schillingen bewilligt die in Mehreinnahmen des Betriebes ihre materielle Deckung finden

Berichterstatter **GN. Hieß:**

**18. P. Z. 321, P. 18.** Dem Medizinischen Unterstützungsverein an der Universität in Wien wird eine Subvention von 500 Schillingen bewilligt. Der Betrag ist auf Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

Berichterstatter **GN. Michal:**

**19. P. Z. 334, P. 19.** Zu dem für den Bau der 110 Kilowatt-Fernleitung Wegscheid—Gresten mit Gemeinderatsbeschuß vom 5. Oktober 1923, P. Z. 7717, genehmigten Sachkredit von 32 Milliarden Kronen wird ein Nachtragskredit von 290.000 Schillingen genehmigt, welcher hinsichtlich seiner Bedeckung auf Position D des Wirtschaftsplanes pro 1925 verwiesen wird

**20. P. Z. 335, P. 20.** Für die mit Gemeinderatsbeschuß vom 16. Mai 1923, P. Z. 4768, genehmigte Errichtung einer Schalt- und Transformatorstation im 21. Bezirke, Fedleseer Straße wird ein Nachtragskredit von 80.000 Schillingen bewilligt, welcher im Investitionswirtschaftsplane für das Jahr 1925, Position D, bedeckt ist.

Berichterstatter **GN. Nachnebel:**

**21. P. Z. 344, P. 23.** Für die Herstellung von Gas- hauptrohrleitungen wird ein Sachkredit von 120.000 Schillingen genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane bedeckt ist.

**22. P. Z. 345, P. 24.** Für die Beschaffung von ungefähr 18.000 Gasmessern wird ein Sachkredit von 1.500.000 Schillingen bewilligt, welcher aus Betriebseinnahmen zu decken ist.

**23. P. Z. 346, P. 25.** Für die mit Gemeinderatsbeschuß vom 27. Juni 1924, P. Z. 1649, mit dem Gesamtbetrage von 1990 Millionen Kronen genehmigte Abänderung der Zufahrtsgleise zu den Hallen I und II und die Herstellung der Zufahrtsgleise zur Halle III sowie die damit im Zusammenhange stehenden hochbaulichen Herstellungen im Straßenbahnhofe Währing-Kreuzgasse im 18. Bezirke wird ein Nachtragskredit von 15.000 Schillingen genehmigt, der im Investitionswirtschaftsplane pro 1925, Kapitel I/II, bedeckt ist.

Berichterstatter **GN. Siegel:**

**24. P. Z. 316, P. 28.** Für den Betrieb Baustoffebeschaffung wird zur Ausgabrubrik 508/1a ein Zuschußkredit von 70.000 Schillingen und zur Ausgabrubrik 508/2b ein dritter Zuschußkredit von 4000 Schillingen genehmigt. Die genannten Beträge sind in den Mehreinnahmen des Betriebes Baustoffebeschaffung bedeckt.

Berichterstatter **GN. Speiser:**

**25. P. Z. 180, P. 29.** Die tägliche Dienstzeit der Betriebs- und Kanzleibeamten des Fuhrwerksbetriebes wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1925 mit sieben Stunden festgesetzt.

Mit dem gleichen Zeitpunkte wird die Dienstzeit (§ 48 der Allgemeinen Dienstordnung) für die Betriebsbeamten des Fuhrwerksbetriebes mit 35 Jahren festgesetzt.

Betriebsbeamten des Fuhrwerksbetriebes, welche vor Erreichung von 35 anrechenbaren Dienstjahren wegen nachgewiesener Dienstuntauglichkeit in den Ruhestand versetzt werden, ist die bis zum 31. Dezember 1924 erworbene anrechenbare Dienstzeit mit dem

Satze von 2,5 Prozent für die Bemessung des Ruhegenusses anzurechnen.

**26. P. Z. 339, P. 30.** Der aus der Beilage Nr. 11 ersichtliche, mit der Belegschaft der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Birklingdorf abgeschlossene Kollektivvertrag wird genehmigt.

Berichterstatter **GN. Dr. Tandler:**

**27. P. Z. 300, P. 31.** Für die Errichtung einer Badeanlage in dem Lehrlingsheime 2. Franzensbrückenstraße 30 wird zur Ausgabrubrik 307/2 für 1925 ein erster Zuschußkredit von 6400 Schillingen genehmigt.

**28. P. Z. 301, P. 32.** Zur Deckung der Auslagen, welche durch die Verwendung von Arbeitern aus dem Pfleglingsstande der Versorgungshäuser in den Heilanstalten der Gemeinde Wien im Jahre 1924 erwachsen, wird zur Ausgabrubrik 313/1 ein vierter Zuschußkredit von 27.180 Schillingen und zur Ausgabrubrik 315/1 ein sechster Zuschußkredit von 13.410 Schillingen genehmigt, die ihre Deckung in Ersparnissen auf Ausgabrubrik 302/1 „Betriebsauslagen für die Pflegeanstalten“ finden, wo die bezüglichen Ausgaben veranschlagt sind.

**29. P. Z. 306, P. 33.** Zur Deckung des Mehrerfordernisses für den Zubau eines Lagerraumes (Branda) im Versorgungshause 20. Meldemannstraße wird pro 1924 ein auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisender Zuschußkredit von 33.000 Schillingen zur Ausgabrubrik 302, Kredit 40 (Investitionen), bewilligt.

**30. P. Z. 311, P. 34.** 1. Die versuchsweise Errichtung einer therapeutischen Versuchstation für Epilepsiefranke in der Wiener Landesheil- und Pflegeanstalten „Am Steinhof“ wird bewilligt. 2. Für die Installation und Einrichtung obiger Station wird ein sechster Zuschußkredit im Betrage von 2500 Schillingen auf Ausgabrubrik 313/2 bewilligt. 3. Der Magistrat wird ermächtigt, wegen Einrichtung dieser Versuchstation das Weitere im eigenen Wirkungsbereiche zu veranlassen.

Berichterstatter **GN. Thaller:**

**31. P. Z. 322, P. 36.** Der Vereinigung bildender Künstlerinnen Oesterreichs wird eine Subvention von 500 Schillingen bewilligt. Der Betrag ist auf Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

**32. P. Z. 323, P. 37.** Für die Hydrobiologische Station an der alten Donau wird eine Subvention von 1000 Schillingen bewilligt. Der Betrag ist auf Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

**33.** Zum Mitgliede des Gemeinderatsausschusses für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform wird an Stelle des **GN. David GN. Körbler**, zum Mitgliede des Gemeinderatsausschusses für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen an Stelle des **GN. Panosch GN. Marie Schlöinger** und zum Mitgliede des Gemeinderatsausschusses für die städtischen Unternehmungen an Stelle des **GN. Rotter GN. Panosch** gewählt.

Berichterstatter **GN. Broczyner:**

**34. P. Z. 329, P. 14.** Der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien wird für das Jahr 1925 zur Förderung der Gewährung von Zustandsetzungskrediten für Kleinwohnungshäuser ein Betrag von 4 Millionen Schillingen, weiters die im Jahre 1925 aus dem im Jahre 1924 gewährten 40 Milliarden Kronen Kredit zurückfließende Amortisationsquote per 800.000 Schillinge auf fünf Jahre gegen eine Verzinsung von 15 Prozent pro Jahr zur Verfügung gestellt. Die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien kann bei Gewährung von Zustandsetzungskrediten  $\frac{1}{4}$  Prozent pro Quartal in Anrechnung bringen.

(Redner: **GN. Zimmerl**; dieser auch zur tatsächlichen Berichterstattung.)

Folgender Antrag des **GN. Zimmerl** wird der geschäftsmäßigen Behandlung zugewiesen:

„Mit Rücksicht auf die in der letzten Zeit eingetretenen Verhältnisse am Geldmarkte und die damit verbundene Ermäßigung

der Zinsätze für Geldeinlagen wird der amtsführende Stadtrat der Gruppe II eingeladen, mit der Zentralsparkasse in Verhandlungen einzutreten, um auch die Zinsätze für die Instandsetzungskredite entsprechend abzubauen."

Berichterstatter **GN. Hermann Fischer:**

**35. P. Z. 336, P. 15.** Für die Errichtung einer Kohlenmisch- und Förderanlage im Kraftwerke Engerthstraße der städtischen Elektrizitätswerke wird ein Nachtragskredit von 20.000 Schillingen genehmigt, welcher hinsichtlich seiner Bedeckung auf die laufenden Betriebsmittel verwiesen wird.

(Redner: **GN. Körber.**)

Berichterstatter **GN. Nachnebel:**

**36. P. Z. 332, P. 21.** Für den mit Gemeinderatsbeschluss vom 16. Mai 1924, P. Z. 1189, genehmigten Umbau von 25 Straßenbahntriebwagen der Reihe D in Anhängewagen wird ein Nachtragskredit von 48.400 Schillingen bewilligt, der auf den Erneuerungsfonds verwiesen wird.

(Redner: **GN. Doppler;** dieser auch zur tatsächlichen Berichtigung. — Während der Rede des **GN. Doppler** übernimmt **GN. Schorsch** den Vorsitz.)

**37. P. Z. 333, P. 22.** Für die Beschaffung von 80 Anhängewagen der Wiener Straßenbahnen wird ein Sachkredit von 2 Millionen Schillingen bewilligt, welcher im Investitionswirtschaftsplane 1925 bedeckt ist.

Berichterstatter **GN. Reisinger:**

**38. P. Z. 341, P. 26.** Behufs Beschaffung von Reserven für nicht mehr voll betriebsfähige Umformer und zur Vermehrung der Leistungsfähigkeit der Unterstationen der städtischen Elektrizitätswerke wird die Anschaffung folgender Betriebsmittel genehmigt: 1. Die Anschaffung von vier Umformern für je 1700 KW-Leistung mit den dazugehörigen Fundamenten, Apparaten und Leitungen mit einem Kostenbetrage von 1.010.000 Schillingen. Von diesem Betrage sind 750.000 Schillinge aus den laufenden Betriebsmitteln zu decken, während der Restbetrag von 260.000 Schillingen auf Post A III des Investitionswirtschaftsplanes pro 1925 (Bankkredit) verwiesen wird. 2. Die Anschaffung von Quecksilberdampfgleichrichtern mit insgesamt 11.500 KW-Leistung mit einem Kostenfordernis von 2.800.000 Schillingen einschließlich der Baulichkeiten, Apparate und Leitungen. Von diesem Betrage sind 2.300.000 Schillinge aus den laufenden Betriebsmitteln zu decken; für den Rest von 500.000 Schillingen ist im Investitionswirtschaftsplane pro 1926 Vorsorge zu treffen.

(Redner: **GN. Schelz.**)

Berichterstatter **GN. Richter:**

**39. P. Z. 319, P. 27.** 1. Die M. Abt. 51 gibt vom Jänner 1925 unter gleichzeitiger Einstellung der lithographierten „Statistischen Wochenberichte“ und der „Beiträge zur Statistik der Stadt Wien“ gedruckte „Statistische Mitteilungen der Stadt Wien“ im Höchstumfang von 40 Druckbogen pro Jahr mit einer Auflage von 500 Stück heraus. 2. Die M. Abt. 51 wird ermächtigt, diese Auflage je nach dem Absatz der „Mitteilungen“ entsprechend herabzusetzen oder zu erhöhen. 3. Die Drucklegung auf Kosten der Gemeinde Wien ist von der M. Abt. 44 zu verbergen. Die „Mitteilungen“ erscheinen im Kommissionsverlage der Gemeinde Wien Gerlach & Wiedling zu den bisherigen Bedingungen. 4. Zu dem bereits unter Ausgabrubrik 711/1 bewilligten Kredit von 25 Millionen Kronen wird ein erster Zuschußkredit von 10.000 Schillingen bewilligt.

(Redner: **GN. Kunschak.** — Während der Rede des **GN. Kunschak** übernimmt **W. Hoß** den Vorsitz.)

Berichterstatter **GN. Dr. Tandler:**

**40. P. Z. 115, P. 12.** Die gemäß § 96 G.-B. getroffene Verfügung, wonach das Ausschiffenanweisungsberechtigt der Fürsorgeinstitute bis zu dem Betrage von 20 Schillingen, jedoch nur für die Fälle der außerordentlichen Unterstützung an Arbeitslose und für die Zeit der Notstandsmaßnahme für

Arbeitslose, längstens bis 1. April 1925 erweitert wurde, wird nachträglich genehmigt.

(Redner: Die **GN. Haider, Stein, Paulitschke, Freyer, Brocchiner** und **Schorsh.** — Während der Rede des **GN. Freyer** übernimmt **GN. Weigl, sodann Bgm. Seitz** den Vorsitz.)

Berichterstatter **GN. Dr. Tandler:**

**41. P. Z. 315, P. 35. I.** Die Gemeinde Wien übernimmt das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen der mit Erlaß des Bundeskanzleramtes vom 15. Dezember 1924, Z. 152340, Abt. 12, aufgehobenen Mautner-Markhof'schen Kinderhospitalstiftung in das durch das grundbücherlich einverleibte Widmungsband beschränkte Eigentum der Gemeinde Wien unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, den Betrieb des Mautner-Markhof'schen Kinderospitals, Z. Baumgasse 75, im Sinne der Stiftungsbedingungen als Kinderhospital der Stadt Wien mindestens im bisherigen Umfange weiterzuführen.

2. Der Name „Mautner-Markhof'sches Kinderhospital“ wird mit dem Zusätze „der Stadt Wien“ beibehalten.

3. Das Personal wird nach Maßgabe der Möglichkeit und nach Maßgabe der physischen und sonstigen Eignung von der Gemeinde Wien übernommen und nach den in ihren Humanitätsanstalten geltenden Grundsätzen, insbesondere hinsichtlich der Besoldung, behandelt.

4. Für die Uebergabe des Spitals samt Inventar und des Zinshauses, Z. Hainburger Straße 106, wird als Stichtag der Februar 1925 festgesetzt.

5. Die Gemeinde Wien übernimmt sämtliche bereits aufgelaufenen und bis 31. Jänner 1925 noch auslaufenden Verbindlichkeiten der Mautner-Markhof'schen Kinderhospitalstiftung.

6. Die Gemeinde Wien erklärt sich bereit, keine Aenderung der Zweckbestimmungen des Stiftungsvermögens vorzunehmen und zu jedem Verkaufe der Realitäten im ganzen oder in Teilen oder zu einer anderweitigen Verwendung die Zustimmung der Bundesregierung einzuholen.

7. Die aus diesem Rechtsgeschäfte entstehenden Kosten und Gebühren sind von der Gemeinde Wien zu tragen.

II. Für die Betriebsführung des Spitals für die ersten vier Monate nach der Uebernahme wird ein Pauschalkredit von 170.000 Schillingen genehmigt und zu dessen Deckung ein erster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 317/1 „Betriebsausgaben für die städtischen Heilanstalten“ bewilligt.

Die Auslagen zur Tilgung der Schulden der Stiftung sind auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu überweisen und auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 317/3 „Verbindlichkeiten aus der Uebernahme der Mautner-Markhof'schen Kinderhospitalstiftung in den Besitz der Gemeinde Wien“ zu verrechnen.

(Redner: Die **GN. Binder** und **Thaller;** die **GN. Thaller** und **Binder** zur tatsächlichen Berichtigung; **GN. Kunschak** zur Geschäftsordnung.)

Folgender Antrag des **GN. Binder** wird abgelehnt:

„Das gesamte Personale wird von der Gemeinde Wien übernommen und nach den in ihren Humanitätsanstalten geltenden Grundsätzen, insbesondere hinsichtlich der Besoldung, behandelt.“

Berichterstatter **GN. Weber:**

**42. P. Z. 317, P. 38.** Anlässlich der Kapitalvermehrung der „Gesiba“ von 9000 Schillingen auf 300.000 Schillinge wird die Erhöhung des Geschäftsanteiles der Gemeinde Wien an der Gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“ von 4000 Schillingen auf 149.500 Schillinge unter der Bedingung genehmigt, daß das Bundes-Wohn- und Siedlungsamt denselben Betrag zuschickt. Der hierfür erforderliche Kredit per 145.500 Schillinge wird genehmigt; die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 208/3 d zu verrechnen. Gleichzeitig wird ein Kredit in der Höhe von 4000 Schillingen zur Durchführung des Gegenwertes der bisherigen Stammeinlage von der Verwaltungsgruppe II auf Verwaltungsgruppe IV bewilligt, der auf derselben Ausgabrubrik zu verrechnen ist. Beide Beträge gehen zu Lasten der Reserven für unvorhergesehene Auslagen.

(Redner: **GN. Kummelhardt;** dieser auch zur tatsächlichen Berichtigung.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 51 Minuten nachts.)

## Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 30. Jänner 1925.

Vorsitzender: Bgm. Seiz.

Berichterstatter GR. Speiser:

1. P. Z. 20, P. 1. Dem Obermagistratsrat Karl Michl wird anlässlich seiner Versetzung in den dauernden Ruhestand für seine langjährige sehr ersprießliche Dienstleistung die Anerkennung ausgesprochen.

2. P. Z. 130, P. 2. Dem Stadtbaudirektor Ing. Max Fiebiger wird anlässlich seines Uebertrittes in den bleibenden Ruhestand für seine langjährige ausgezeichnete Dienstleistung der Dank und die volle Anerkennung ausgesprochen.

3. P. Z. 140, P. 3. Dem Obersenatsrat Ing. Wilhelm Voit wird anlässlich seines Uebertrittes in den dauernden Ruhestand für seine langjährige vorzügliche Dienstleistung der Dank und die volle Anerkennung ausgesprochen.

## Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 21. Jänner 1925.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StM.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Angeli, Ing. Biber, Ellend, Erban, Ferenz, Jfer, Jenschik, Rudolf Müller, StM. Rummelhardt und GR. Schütz; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl, Ob.SenatsR. Ing. Voit, die SenatsR. Ing. Fiedler, Ing. Hafner und Ing. Hartl, die Ob. Mag. R. Dr. Schutovits und Dr. Wolf, die Ob. StadtbaunR. Ing. Frischau, Ing. Hula, Ing. Jäckel, Ing. Kocmanek, Ing. Kolbe, Ing. Schönbrunner und StadtbaunR. Ing. Stöckl.

Schriftführer: Berv. Koär. Wittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Siegel:

(Z. 123, M. Abt. 22, 125.) Für die nachstehend bezeichneten drei Wohnhausbauten wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom StadtbaunR. zu treffenden Anordnungen an folgende außeramtliche Architekten übertragen: 9. Sechschimmelgasse 19, an die Architekten Hartwig, Fischek und Josef Bayer; 13. Goldschlagstraße, an den Architekten Heinrich Vana; 18. Schopenhauerstraße 86, an den Architekten Ing. Hans Pfann.

(Z. 132, M. Abt. 23 a, 4472.) Die Lieferung und Montierung der eisernen Dachkonstruktion samt der kittlosen Verglasung über dem Kesselhause des Heil- und Schwimmbades auf dem Bürgerplatz wird den Oesterreichischen Werken G. A. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt. (Der Antrag des GR. Ing. Biber, diese Lieferung und Arbeit der Wiener Eisenbau-A.-G. zu übertragen, wird abgelehnt.)

(Z. 141, M. Abt. 23 b, 4956.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 20. Denisgasse—Karl Czerny-Gasse—Spaungasse werden der Firma G. A. Wagh, Ges. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter GR. Müller:

(Z. 119, M. Abt. 28, 1843.) Die Stundung der Gehsteigerherstellung vor dem Werkstättegebäude der Maschinenfabriks-A.-G. in der Moßbachergasse wird bei Einhaltung der vom Magistrat gestellten Bedingungen bis 1. Jänner 1929 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 1 Schilling ist für das Jahr 1925 sofort, für die folgenden Jahre (1926, 1927 und 1928) jährlich am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte der Stadt Wien zu erlegen.

(Z. 120, M. Abt. 31, 2817.) Im Sinne der Verordnung des Wiener Stadtsenates als Landesregierung vom 14. Dezember 1923, L.-G.-Bl. Nr. 95, wird für das Haus 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße Nr. 298 eine Erhöhung der Normalzahl der jährlich vorzunehmenden Senkgrubenräumungen für die Grube 1 auf 11, für die Grube 2 auf 18, ferner für die Häuser 11. Mühlsangergasse Nr. 81 und 83 auf je 8 mit Rückwirkung ab 1. Jänner 1924 zugestanden.

(Z. 124, M. Abt. 28, 5414.) Die Stundung der Gehsteigerherstellung vor der Realität 13. Meytensgasse, Ecke Rohrbacherstraße wird abgelehnt.

(Z. 125, M. Abt. 28, 2769.) Die Stundung der Gehsteigerherstellung vor dem Hause 19. Trummelhofgasse 8 wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien vorgeschriebenen Bedingungen bis 1. Jänner 1928 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 1 Schilling ist für das Jahr 1925 sofort, für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte der Stadt Wien zu erlegen.

(Z. 126, M. Abt. 28, 5413.) Die Aenderung der Gehsteigerherstellung vor der Realität 13. Missindorfstraße Kat.-Parz. 615/19, Einl.-Z. 1756 Grundbuch Penzing wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten und vom Hauseigentümer anerkannten Bedingungen bis 1. Jänner 1929 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 1 Schilling ist für das Jahr 1925 sofort, für die folgenden Jahre jährlich am 2. Jänner zu erlegen.

Berichterstatter GR. Jenschik:

(Z. 130, M. Abt. 22, 121.) Die Arbeiten für die Ein- und Auswinterung der öffentlichen Brunnen und Denkmäler sowie die Aufbewahrung und Instandhaltung der Wintergehäuse wird bis zum 30. Juni 1929 der „Gewista“, Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung, gemäß dem Uebereinkommen vom 16. Jänner 1925 übertragen. Das Uebereinkommen zwischen dem Magistrat und der „Gewista“, Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung wird genehmigt.

(Z. 131, M. Abt. 22, 88.) Die Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten am Denkmal „Spinnerin am Kreuz“ im 10. Bezirke, Triester Straße werden dem Kunstbildhauer Josef Barschall übertragen.

(Z. 140, M. Abt. 23 b, 68.) Die für den Wohnhausbau 8. Albertgasse erforderlichen Zimmermalerarbeiten werden an die Brüder Giuliani vergeben. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 151, M. Abt. 23 b, 4520.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße werden zu je einem Viertel an Anton Krutz, an Karl Hanel, an Rudolf Bazant und an Alois Danek übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 152, M. Abt. 23 b, 4597.) Die Steinzeugrohrkanalisierung für die Wohnhausbauten 9. Laitschlagasse, 10. Herzgasse, 16. Sandleitengasse wird an die Firma Lederer & Messenyi, für die Wohnhausbauten 13. Phillipsgasse und 17. Richtigausenstraße an die Firma Gebrüder Schwadron und für die Wohnhausbauten 2. Kaiserermühlendamm, 14. Rauchfangkehrergasse und 18. Weimarer Straße an die Firma „Deutsche Keramik“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 153, M. Abt. 23 a, 104.) Die Schaffung eines neuen Kühlraumes in der Kühlanlage Großmarkthalle wird nach dem baulichen Entwurfe mit den bedeckten Kosten von 51.000 Schillingen genehmigt. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt. Die Baumeisterarbeiten werden der Bauunternehmung Pittel & Brausewetter übertragen.

(M. d. Aussch. VI.)

Berichterstatter GR. Jfer:

(Z. 99, M. Abt. 34 a, 388.) Für die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 16. April 1924, Z. 632, genehmigte Neulegung eines 150 mm Hochquellenleitungsrohrstranges in der Sandgasse im 19. Bezirke wird ein Nachtragskredit von 5000 Schillingen bewilligt.

(Z. 135, M. Abt. 32, 61.) Die Beschaffung des Ziegelbedeckandes für den Bau 21. Pitttagasse—Brünner Straße wird mit einem bedeckten Gesamtaufwand von 10.000 Schillingen genehmigt. Die Lieferung wird der Firma „Batrag“ übertragen. In Abänderung

des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V, Z. 21, vom 7. Jänner 1925 wird die Lieferung des einfach geworfenen Pflasterer-, reifen Mauer- und Wellandes für den Bau 21. Pittagasse—Brünnler Straße der Firma Hermann Reuther übertragen.

(Z. 148, M. Abt. 32, 81.) Die Beschaffung von Sandmaterialien für den Wohnhausbau 7. Bernadgasse wird mit einem bedeckten Gesamtaufwande von 50.000 Schillingen genehmigt. Im Falle der Zufuhr mittels Straßenbahn wird die Lieferung sämtlicher Sandsorten der Firma Albrecht Michler übertragen. Bei Zufuhr per Achse wird die Lieferung des Beton-, einfach geworfenen Pflasterer- und Deckensandes der Firma Traisentaler Sandwerke, die des reifen Mauerandes der Firma Fioravante Spiller, die des gelben Mauerandes der Firma Josef Vater, die des Wellandes der Oesterreichischen Quarzindustrie A.-G., die des Ziegeldeckersandes der Firma „Barrag“, die des doppelt geworfenen Fußsandes der Firma „Schottergrube Kaffee“ übertragen.

Berichterstatter SenatsR. Ing. Fiedler:

(Z. 138, M. Abt. 25, 171.) Die Herstellung der maschinellen Einrichtung für die zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 3. Erdberger Lände mit dem bedeckten Kostenbetrage von 107.000 Schillingen wird genehmigt. Die Lieferung von 16 Stück Wasch- und Spültrögen wird der Firma Andreas Steffel und die der maschinellen Einrichtung der Firma Stratosch & Boner übertragen.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Hula:

(Z. 127, M. Abt. 32, 62.) Die Firma Anton Berghofer wird von der Lieferung von 800 Hahntürchen enthoben und diese Lieferung der Kamintürfabrik „Hermes“, Karl Novak, übertragen. Die Lieferung von 5000 Kamintürchen 185 x 285 mm wird der Kamintürfabrik „Hermes“, Karl Novak, übertragen. Für die Beschaffung genannter Bauware wird ein bedeckter Kostenbetrag von 16.000 Schillingen genehmigt.

(Z. 136, M. Abt. 32, 75.) Die Beschaffung von 47.000 Tonnen Portlandzement und von 5000 Tonnen Hochofenzement zum bedeckten Kostenbetrage von 4.350.000 Schillingen wird genehmigt.

Die Lieferung wird wie folgt vergeben: Weissenegger Portlandzementsfabrik, G. m. b. H. (Vertretung Josef Stork & Komp.), 9000 Tonnen Portlandzement, Wietersdorfer Zementwerke (Vertretung Josef Stork & Komp.), 2000 Tonnen Portlandzement, Voralberger Zementwerke, G. m. b. H. (Vorläufer), 5500 Tonnen Portlandzement, Königshofer Zementfabrik A.-G. 30.000 Tonnen Portlandzement und 5000 Tonnen Hochofenzement.

(Z. 143, M. Abt. 32, 82.) Die Beschaffung von 20.000 Stück Türen und von 10.700 Stück Fenstern für die städtischen Wohnhausbauten des Bauprogrammes des Jahres 1925 wird zum bedeckten Kostenbetrage von 1.460.000 Schillingen genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsvorschlages vergeben.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 95, M. Abt. 34a, 360.) Die Erbauung einer Seilbahnbringungsanlage im Reviere Kaiserbrunn des Quellengebietes der Ersten Hochquellenleitung mit einem bedeckten Kostenbetrage von 14.000 Schillingen wird genehmigt. Der Magistrat wird beauftragt, die nötigen Vorarbeiten sofort einzuleiten und die erforderlichen Lieferungen an den jeweiligen Bestbieter zu übertragen.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Kolbe:

(Z. 139, M. Abt. 23a, 137.) Das Übereinkommen zwischen der Gemeinde Wien und der Firma Oesterreichische Industriewerke Barchalowski, Eisler & Komp. betreffend die Benützung der Schlepplahnanlage der Gemeinde Wien vom Bahnhofe Hernals der Vorortelinie der Wiener Stadtbahn und der Wohnhausanlage 16. Sandleiten zwischen km 00 und km 0'45 wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 2472, M. B. A. 19, 6279.) Die dem Paul Imberg vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung, bei seinem auf der Liegenschaft 19. Blaasstraße 31 bestehendem Hause Bauherstellungen vorzunehmen, bestehend in der Aufführung eines Zubaus an der Nordseite sowie in Adaptierungen an dem vorhandenen Gebäude, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift

vom 14. November 1924 angeführten Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung bestätigt.

(Z. 96, M. Abt. 13a, 3023.) Die Umgestaltungsarbeiten auf dem Döblinger Friedhofe werden nach dem vorgelegten Entwurfsplane des Magistrates genehmigt und die Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 97, M. Abt. 13a, 3024.) Die Umgestaltungen des bestehenden Verwaltungsgebäudes auf dem Grinzinger Friedhofe sowie die Errichtung eines Zubaus zu demselben zur Schaffung eines entsprechenden Aufbahrungsraumes wird nach dem Entwurfsplane des Magistrates genehmigt und die Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 98, M. Abt. 18, 36.) Die Baulinien im Gebiete der Konstanziagasse—Hans Steger-Gasse—Kribogasse im 21. Bezirke, Bezirkteil Stadlau, werden im Sinne des zur M. Abt. 18, Z. 36, verfaßten Planes abgeändert. Allfällige Abfriedungen unverbaut bleibender Baugrundflächen gegen die Straße haben eine gefällige, den Durchblick nicht behindernde Ausgestaltung zu erfahren.

(Z. 103, M. B. A. 21, 11897.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk auszufertigende Baubewilligung für einen von Karl und Theresie Jurka auszuführenden Zubau, beziehungsweise Aufbau auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 1292, Einl.-Z. 175 Grundbuch Donauefeld im 21. Bezirke, Siegfriedgasse wird unter den bei der Bauverhandlung vom 8. Jänner 1925 beantragten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung bestätigt, daß zur Sicherstellung der Verpflichtung der Grundeinlösung vor Hinausgabe der Baubewilligung eine Kaution von 210 Schillingen bei der städtischen Hauptkassa erlegt werde.

(Z. 104, M. B. A. 18, 9366.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk auf Grund des § 90a der Wiener Bauordnung dem Moritz Karwauz zu erteilende Baubewilligung für den Bau eines 10 m langen, 5 m breiten, 3 m hohen Gebäudes aus Holz zum Betriebe einer Gastwirtschaft und zur Herstellung einer 25 m langen, in den Straßenkanal der Gersthofener Straße einmündenden Steinzeugrohrkanalanlage auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 739, Grundb.-Einl.-Z. 1102 Grundbuch Gersthof wird nicht bestätigt.

(Z. 108, M. B. A. 18, 9479.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Garage mit einer Benzinlagerung nach dem System Martini & Hüneke als ebenerdigen Hofquertrakt unter Abtragung des jetzt bestehenden alten Garagengebäudes im Hause 18. Theresiengasse 4 wird nicht zur Kenntnis genommen.

(Z. 110, M. Abt. 36, 19275.) Die vom Magistrat dem Walter Pflug zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen in dem Gebäude 6. Mollardgasse 32 wird bestätigt.

(Z. 111, M. B. A. 16, 21033.) Die den Eigentümern des Hauses 16. Ottakringer Straße 73 Adolf und Marie Leppa zu erteilende Baubewilligung für die Erbauung eines größeren ebenerdigen Hoftraktes an Stelle des derzeitigen Waschküchentraktes, wodurch das Hofausmaß bis auf 9'4 Prozent herabgemindert wird, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 112, M. B. A. 16, 19298.) Die dem Tischlermeister Josef Schimon mit Zustimmung der Miteigentümer des Hauses 16. Thaliastraße 109 zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Werkstättenhofquertraktes auf dieser Liegenschaft, wodurch das Hofausmaß bis auf 9'3 Prozent herabgemindert wird, wird unter der Bedingung genehmigend zur Kenntnis genommen, daß der an den Werkstättentrakt angrenzende Abort unmittelbar ins Freie entlüftet werde.

(Z. 113, M. B. A. 12, 7094.) Der Ilse Popper-Pohbragh wird über ihr Ansuchen um Ermäßigung der anlässlich der Ausführung auf ihrer Realität 12. Grünbergstraße 16/18 vom magistratischen Bezirksamte 12 rechtskräftig vorgeschriebenen Kanaleinmündungsgebühr von 7781'4 Schillingen diese Ermäßigung im Sinne des § 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, W.-G. Nr. 69, im Ausmaße von 33 Prozent gewährt. Desgleichen sind die 5prozentigen Verzugszinsen und der 25prozentige Verzögerungszuschlag bereits vom Tage ihrer Fälligkeit an unter Zugrundelegung der ermäßigten Gebühr zu berechnen und einzugeben. Es bleibt jedoch der Gemeinde Wien vorbehalten, nach

Maßgabe der fortschreitenden Verbanung der Realität die jeweils volle Kanaleinmündungsgebühr hinsichtlich der neuverbauten Grundstücke einzubeheben.

(Z. 114, M. Abt. 40, 19201.) Die Abtheilung der Liegenschaft Einl.-Z. 269 des Grundbuches Unter-Sievering im 19. Bezirke, bestehend aus der Kat.-Parz. 590/1 auf zwei Baustellen nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne wird als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bewilligt.

(Z. 115, M. Abt. 40, 608.) Die Abtheilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 380/4, Einl.-Z. 360 des Grundbuches Breitensee im 13. Bezirke wird nach Maßgabe der vorgelegten Teilungspläne bei gleichzeitiger Einbeziehung der mit den Buchstaben y o b<sub>1</sub> a<sub>1</sub> z y umschriebenen, 19·4 m<sup>2</sup> messenden Teilfläche der Kat.-Parz. 380/1, Einl.-Z. 849 desselben Grundbuches auf eine Baustelle, einen Baustellenteil, reservierten Straßengrund und die gelb umränderten, in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragenden Grundflächen unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 360, Kat.-Parz. 380/4 in C Post 3 und 7 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeiten auf Kosten der Parzellierungswerber wird unter der Bedingung erteilt, daß die vorstehende Parzellierung gleichzeitig grundbücherlich einverleibt wird. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung für die mit den Buchstaben y o b<sub>1</sub> a<sub>1</sub> z y umschriebene Teilfläche der Kat.-Parz. 380/1, Einl.-Z. 849 des Grundbuches Breitensee im 13. Bezirke von den zugunsten der Gemeinde Wien auf Grund des Servitutbestellungsvertrages vom 3. und 11. März und 19. Juni 1908 einverleibten Wasserleitungsservitut und von der auf Grund des Reverses vom 26. Oktober 1921, M. Abt. 47, 2486/21, eingetragenen Verbindlichkeit zur Abtretung von Straßengrund und Uebergabe desselben in den physischen Besitz der Gemeinde auf Kosten der Parzellierungswerber wird unter der Bedingung erteilt, daß die oben angeführte Parzellierung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 116, M. Abt. 40, 12720.) Ueber Ansuchen der Marie Klein, Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 1656 des Grundbuches Penzing, Kat.-Parz. 624/31 und der Kat.-Parz. 624/35 der Einl.-Z. 1657 wird die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung für die in der Einl.-Z. 1657 des Grundbuches Penzing inne liegende Kat.-Parz. 624/35 von den in C Post 1 und 3, sowie für die Kat.-Parz. 624/32, 623/33 und 786/9 derselben Einlagezahl in C Post 17 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Realklasten auf Kosten der Gesuchstellerin unter der Bedingung erteilt, daß die Kat.-Parz. 624/35 aus dem Gutsbestande der Einl.-Z. 1657 ausgeschieden und der Einl.-Z. 1656 des Grundbuches Penzing zugeschrieben werde.

(Z. 117, M. B. A. 11, 5388.) Die dem Georg Mühlich vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für Zubauten zu einem Kleinwohnhaus auf der Liegenschaft 11. Oberleitengasse 5 a wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 129, M. B. A. 11, 4765.) Die dem Johann Urban vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für eine hölzerne Wohnhütte auf der Liegenschaft 11. Buchsodengasse 13 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 143, M. Abt. 40, 17129.) Die Abtheilung der Liegenschaft Einl.-Z. 278, Kat.-Parz. 360 des Grundbuches Hengendorf im 12. Bezirke wird nach Maßgabe der vorgelegten Teilungspläne auf eine Baustelle, einen Baustellenteil, reservierten Straßengrund und die mit den Buchstaben a b l m (a) umschriebene, ins öffentliche Gut zu übertragende Grundfläche als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

Dem Gemeinderate als Landtag wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Schutovits:

(Z. 118, M. Abt. 34 a, 297.) Teilweise Aenderung des Wasserversorgungsgesetzes.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter G. M. Jenschik:

(Z. 2421, M. Abt. 23 a, 4266.) Schlachthof St. Marx, Umgestaltung der 5. Abtheilung; Zuschußkredit.

Berichterstatter G. M. Schütz:

(Z. 109, M. Abt. 18, 2.) 5. Margareten Gürtel; Errichtung einer Straßenbahnwarte auf Parkschußgebiet.

Berichterstatter St. R. Siegel:

(Z. 128, M. Abt. 23 b, 209.) Wohnhausbau 10. Bürgergasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 134, M. Abt. 23 b, 152.) Wohnhausbau 21. Konstanziagasse; Entwurfsänderung durch Einbau einer Feuerwache.

(Z. 145, M. Abt. 23 b, 229.) Wohnhausbau 21. Brünner Straße—Katernergasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 146, M. Abt. 23 b, 230.) Wohnhausbau 21. Verzeliusgasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 149, M. Abt. 23 b, —.) Wohnhausbau 17. Rößergasse 31; Genehmigung des Bauentwurfes.

(Z. 150, M. Abt. 23 b, —.) Wohnhausbau 11. Drischützgasse; Genehmigung des Bauentwurfes.

## Bezirksvertretungen.

### 5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 5. Jänner 1925.

Vorsitzender: BB. Leopold Rister.

Schriftführer: Offizial Swoboda.

An Spenden sind eingelangt je 1.000.000 K von einem ungenannten Spender, sowie vom Inhaber des Austriakinos Marschall, 500.000 K von Abraham Alpern, 100.000 K von Heinrich Häckl und 50.000 K von Frau Eder. Außerdem spendete der Verein „Einsiedler“ für 20 unbemittelte Familien und 10 arme Kinder von den „Kinderfreunden“ je 100.000 K, die Direktion des Margareten Orpheum (Spacel und Wolf) bescherte 30 arme Kinder mit Winterkleidern und Schuhen. Vom Gemeindevermittlungsamte sind an Sühnegeldern 250.000 K eingelaufen.

BB. St. Pokorny beantragt, 1. daß vorkommende Ueberschreitungen der Straßenpolizeivorschriften unachtsamlich zur Anzeige gebracht werden; 2. an den Gemeinderat das Ersuchen zu stellen, die Direktion der Straßenbahnen zu beauftragen, die Einhaltung der bestehenden Vorschriften bezüglich des Ausrufens der Haltestellen durch die Schaffner strengstens zu überwachen. (Einstimmig angenommen.)

BB. Prof. Dr. Neubauer beantragt, an den Gemeinderat das Ersuchen zu richten, durch öffentlichen Anschlag die Bevölkerung auf die Gefahren der Hundehaltung in der Großstadt aufmerksam zu machen. (Einstimmig angenommen.)

## Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,  
Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 368.

#### Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse.

Anbotverhandlung am 12. Februar, 12 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin.

M. Abt. 23 b, 370.

#### Dachdeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 9. Latschlagasse.

Anbotverhandlung am 14. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 369.

#### Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 9. Latschlagasse.

Anbotverhandlung am 14. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 497.

#### Herstellung der Blitzableiter

im städtischen Wohnhausbau 12 Längensfeldgasse.

Anbotverhandlung am 14. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 500.

#### Gas- und Wasserleitungsinstallation

im Wohnhausbau 17. Kastnergasse.

Anbotverhandlung am 14. Februar, 11 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 31, 3670/24.

#### Umbau der Haupturatskanäle

in der Reinhartgasse, Bachgasse, Deinhardsteingasse, Blumberggasse und Dampfbadgasse im 16. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 24.330 K (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 17. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

M. Abt. 31, 4030/24.

#### Umbau des Haupturatskanales

in der Andreasgasse im 7. Bezirke.

Kostenvoranschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 9906 K, Pflastererarbeiten 515 K (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 17. Februar, halb 11 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

### Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

5. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 36.) Lieferung und Befestigung von Straßenausschreiftafeln aus Emailblech (Heft 6).  
— 9 Uhr (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Meißnergasse—Andreas Jünger-Gasse (Heft 7).
6. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Löhrigasse—Karl Marx-Straße (Heft 8).  
— 2 Uhr. (M. Abt. 27.) Einrichtung einer automatischen Telefonanlage im Bad 10. Bürgerplatz (Heft 7).
7. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße (Heft 8).
9. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Kurrente Holzpflasterungsarbeiten (Heft 9).
10. Februar, 9 Uhr. (Bauleitung St. Mary.) Schlosserarbeiten für die Lieferung von schmiedeeisernen Futtertrögen für den Zentraviehmarkt (Heft 9).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau 12. Singrienergasse (Heft 9).  
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau 16. Gaußlachergasse (Heft 9).  
— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Kurrente Asphaltierungsarbeiten (Heft 9).
11. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation im Wohnhausbau 17. Kastnergasse 25 (Heft 8).
12. Februar, 12 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse (Heft 10).
14. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Bürgergasse—Gellertgasse—Staudiglasse (Heft 9).  
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Latschlagasse (Heft 10).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 9. Latschlagasse (Heft 10).  
— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Blitzableiter für den Wohnhausbau 12. Längensfeldgasse (Heft 10).  
— 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten im Wohnhausbau 17. Kastnergasse (Heft 10).
17. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau 16. Reinhartgasse (Heft 10).  
— halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau 7. Andreasgasse (Heft 10).

### Ergebnisse.

#### Wohnhausbau 18. Weimarer Straße.

Anbotverhandlung am 30. Jänner.

Es offerierten in Tausenden Kronen für die Zimmermannsarbeiten: Josef Donner 44.389; Hermann Müller 44.354; Klosterneuburger Wagenfabrik 45.480; Jakob Janisch 44.010; Jakob Reitmeier, Jgn. Bug 51.509; Martin Neubauer & Sohn 39.366; Heinrich Gruber 41.840;

**NOVAK**  
WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.  
**EISENKONSTRUKTIONEN**  
**BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

1323

„WIGRO“

Wiener Großfuhrwerksbetrieb, Ges. m. b. H.  
VIII. Bezirk, Josefstädter Straße Nr. 81/83.

Telephon 20-4-25, 20-4-26, 80-2-55. 1441

Last- und Personwagen. — Baufuhrwerk aller Art. — Sandlieferungen. — Besondere Angebote für Gemeindegauten. — Verlässliche und kulante Bedienung.

Josef Jetthofer 47.279; Johann Janutka 50.987; Alois Fritsch & Sohn 49.828; Michael Amon 61.447; Wenzel Hartl 40.270; Internationale Baunternehmung „Jba“ 39.985; Holzkonstruktionsgesellschaft 28.489; Anton Muth 38.087, 40.181 (Holz durch „Bihoto“); Zimmerei Wienerberg 37.524; Johann Hirschberg 38.937;

für die Dachdeckerarbeiten: S. Weigl & Komp. 25.248; „Grundstein“ 15.036; Josef Neulirch 15.737; Karl Jung & Trajstinet 13.630; Josef Mitwalshy 17.780; Paul Weiser 19.015; Anton Höcher 20.575; Alois Heigl 20.185; Georg Mendrik 14.433; Leo Niccius 15.985; Karl Salzmann 18.148; Josef Haller 17.148; Josef Brunner 22.098; Karl Dornhall 12.993; Pital & Talfner 13.190; Johann Loser 13.182; Florian Schrott 18.848; Eduard Remekly 15.417; Leopold Haumer 16.404;

für die Spenglerarbeiten (o. M. — ohne Material): Ignaz Skopel & R. Mölzer 19.445; Josef Wellner 19.043; Leopold Hubner 19.527, o. M. 9677; Thomas Buresch 18.116; Johann Schlechter 22.876, o. M. 16.240; Krejner & Plachsch 32.169; Franz Führer 21.310; Produktbau, Kriegerheimstätte 29.889, o. M. 12.361; Franz Kern 26.180, o. M. 13.971; Anton Neulirch 22.429; Ignaz Reingruber 20.279, o. M. 10.595; Alois Badstuber 19.276, o. M. 9692; Karl Schuhmann 18.547, o. M. 8650; Leopold Kopriva 19.655, o. M. 8666; Max Todtstein 18.255, o. M. 9365; Josef Fabian 20.395; Alfred Frömmel 21.679.

### Erdbau-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Hardtmuthgasse—Neulirchgasse.

Anbotverhandlung am 31. Jänner.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Oswald Slama 14.031.802; Pittel & Brauner 11.240.463; „Grundstein“ 14.068.590; Regrelli & Komp. 13.328.696; Eduard Gerhart 14.295.369; Krist & Komp. 11.915.058; Hecht & Komp. 12.301.779; Vaterländische Baugesellschaft 13.122.694; Bau- und Terrain A.-G. 11.642.257; Reform-Baugesellschaft 14.061.101; Wagh & Freitag A.-G. und Meinong 13.998.808; Oskar Dohan 12.771.527; Ressel & Roske 13.204.556; Universale Bau-A.-G. 13.495.705; Peter Brich 13.658.350; Kella & Komp. 13.253.511; Wiener Baugesellschaft 10.913.680; Ditz & Komp. 14.751.470; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 11.772.467; Karl Korn A.-G. 11.643.389; Kella & Ressa 12.813.698; Franz Kallein 12.170.079; Franz Wörtinger 10.998.100.

### Bergebungen.

**Wohnhausbau 5. Fendigasse.** Verfließungsarbeiten für die Bäderanlage an die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.

**Wohnhausbau 9. Latschkagasse—Heiligenstädter Straße.** Bildhauerarbeiten an Leopold Hohl.

**Wohnhausbau 10. Standlgasse.** Jalousienlieferung an Leon Landau.

**Wohnhausbau 16. Sandleitengasse.** Lieferung des einfach geworfenen Pflastererandes an die Sandwerke Ober-Eggenorf, Dachdeckerarbeiten (l. Bau) an Alois Heigl jun.

**Wohnhausbau 17. Rischhausstraße.** Schlosserarbeiten an Karl Neumeier.

**Wohnhausbau 17. Preischgogasse.** Jalousienlieferung an Firma Nobiza.

**Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse.** Anstreicherarbeiten an die „Produktbau“.

**Wohnhausbau 19. Obkirchgasse.** Schlosser(Gewicht)arbeiten an E. S. Ripl & Komp.

**Wohnhausbau 20. Wehlstraße—Donauerschlingstraße—Engerthstraße.** Erdbau-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an „Grundstein“.

**Wohnhausbau 20. Denisgasse—Spaungasse.** Lieferung des Sandmaterials bei Zufuhr mittels Straßenbahn an Albrecht Michler, bei Zufuhr per Achse an Richard Schwarz, „Batrag“, Johann Christ und Johann Baier.

**Wohnhausbau 20. Pasettistraße.** Lieferung des Wellandes an Karl Peh.

**Wohnhausbau 21. Edergasse.** Asphaltierarbeiten an „Asdag“.

**Wohnhausbau 21. Brünner Straße—Kantnergasse—Verzeliusgasse.** Erdbau-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Kella & Komp.

**Erdbau- und Baumeisterarbeiten** für den Kanalbau 19. Verlängerte Leibesdorfgasse an die Bau- und Siedlungsgesellschaft m. b. H.

**Geh- und Fahrwegherstellung** im Garten der Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke an „Silex“.

**Öffentliche elektrische Beleuchtung.** Lieferung von 4000 Stück Spannschlössern an die A. C. G. Union, von 1000 Stück Aufhängevorrichtungen an die Fernborfer Glodengießerei-A.-G., von 100 Stück Schaltböden zu gleichen Teilen an die Oesterreichischen Werke G. M. und an Wagner-Biro A.-G.

**Bad 10. Bürgerplatz.** Vorbereitung der Rohtrassen für die Schwachstromanlagen an Dr. Desriz.

**Lieferung einer Universalrundschleifmaschine** an S. Sartorius Nachfolger, G. m. b. H.

**Lieferung und Montage von 15.000 Stück Aufhängevorrichtungen** für Coloniatornen an die Hausewerke.

## Kundmachungen.

### Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 27. Jänner 1925 den Strompreis für den in der Zeit vom 1. bis 7. und 8. bis 14. Februar 1925 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für Anlagen innerhalb des Wiener Gemeindegebietes (einschließlich Wasserkraftabgabe und Warenumsatzsteuer) sechswöchentliche Ableitung: Lichtstrom 520 K, Kraftstrom 250 K pro Hektowattstunde, dreiwöchentliche Ableitung: Lichtstrom 520 K, Kraftstrom 250 K pro Hektowattstunde. Für Anlagen außerhalb des Wiener Gemeindegebietes (ohne Landes-, beziehungsweise Gemeindeelektrizitätsabgaben und Warenumsatzsteuer) sechswöchentliche Ableitungen: 1. Woche: Lichtstrom 495 K 8 h, Kraftstrom 267 K 34 h pro Hektowattstunde; 2. Woche: Lichtstrom 495 K 6 h, Kraftstrom 267 K 33 h pro Hektowattstunde, dreiwöchentliche Ableitung: Lichtstrom 495 K 4 h, Kraftstrom 267 K 32 h pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 28. Jänner 1925.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbenunternehmungen.

17. Dezember 1924.

(Fortsetzung.)

Kraus Alfred, fabriksmäßige Erzeugung von elektrischen Heizkörpern, von Apparaten und sonstigen Metallwaren, 10. Laimädergasse 2. — Kraus Marie, Geflügelhandel, 10. Scheugasse 18. — Krödlinger Karl, Selchergewerbe, 3. Salmgasse 15. — Kronitzer Karl, Erzeugung von Malerschablonen, 13. Glannergasse 32. — Kunz Adelheid, Christbaumhandel, 13. Magnergasse, Großschlächtereierie — Laschitz Marie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Leibnizgasse 37. — Lichtblau Ernst, Alleinhaber der Firma „Berkstätte Professor Lichtblau“, Erzeugung von kunstgewerblichen Gegenständen, 6. Linke Wienzeile 4. — C. Lucovici & Komp., Handelsagentur in Filmen, 1. Wipfingerstraße 35. — „Luxfer“, Oesterreichische Glas- und Eisenbaugesellschaft m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung und Vertrieb von Glas- und Metallkonstruktionen, 20. Döpelgasse 22/24. — Merth Johann Leopold, Handel mit Brennmaterialien, 13. Linzer Straße 235. — Meznil Felix, Handel mit technischen Bedarfsartikeln für die Hauswirtschaft, 3. Landkrocher Hauptstraße 88. — Mosburger Karoline, Randiten und Milchverschleiß, 5. Siebenbrunnengasse 42. — Neuenstein Ferdinand, gewerbsmäßiger Betrieb einer Garage, 4. Mühlgasse 5. — Neuman Alexander, Handel mit neuer Wäsche, Bekleidungsgegenständen und Stoffen, 10. Duellenstraße 98. — Nigmann Rudolf, Musikergewerbe, 20. Bäuerlegasse 34. — Nowak Karl, Musikalienverlag, 3. Seidlstraße 21. — Obenaus Franz, Verschleiß von Gebäud., Butter, Käse und Senf, 4. Schleifmühlgasse 13. — Oesterreichisch-Amerikanische Petroleumgesellschaft, Kleinhandel mit Benzin, 3. Rennweg 11. — Opat Katharina, Handel mit neuer Wäsche und Wirkwaren, 10. Arthaberplatz 5. — Oruba Alois, Zahntechnikergewerbe, 10. Favoritenstraße 146. — Pawelka Maria, Christbaumhandel, 10. Duellenplatz. — Perl Gabriel, Spielwarenhandel, 10. Laxenburger Straße 109. — Perl Gabriel, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Laxenburger Straße 109. — Pinner Johann, Kleidermachergewerbe, 20. Brigittenuaer Lände 62. — Plachil Thomas, Marktfahrgewerbe, 10. Columbusgasse 105. — Politzer Stephanie, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 17. Promenadegasse 33. — Pollak Karoline, Inhaber der Firma Internationales Expeditionsbureau K. R. Pollak, Expeditionsgewerbe, 3. Löwengasse 29. — Preiseder Leopold, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 187, 19. Peter Jordan-Straße und Nr. 1531, 9. Türkenstraße 1. — Preisler-Verchenhorst Franz, Handel mit Süßfrüchten, Obst, Gemüse und Agrumen, 10. Laxenburger Straße 28. — Prochaska Innocenz, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 265, 1. Wessingerstraße und Nr. 1547, 8. Schottenfeldgasse 48. — Rada Agnes, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Duellenstraße 35. — Rafovsky & Stadil, Erzeugung und Handel mit Spielwaren, 13. Einwaugasse 46. — Reichart Josef, Kleidermachergewerbe, 12. Arndtstraße 8. — Rodin Matthias,

offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Jagd- und Reise-requisiten aus Leder und seinen Lederwaren, 6. Stumpfgasse 13. — Komuth Karl, Garagierung von Autos jeder Art für eigene und fremde Rechnung, 10. Landgutgasse 14. — Rothböck Eva, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1044, 2. Praterstern. — Rysanek Jakob, Antreiber- und Lackierergewerbe, 10. Laxenburger Straße 115. — Schneider Karl, Allein-inhaber der Firma Karl Schneider & Komp., Bföhr, Spirituosen- und Frucht-säfteerzeugung und Gemischtwarenhandel, 4. Klagbaumgasse 17. — Schuldes Anton, Mechanikergewerbe, 12. Ahmayergasse 56. — Schwarz Kaja, Lebens-mittelhandel, beschränkt, 5. Gießhausgasse 4. — Stadthaler Friedrich, Tischler-gewerbe, 17. Wurlberggasse 89. — Stingl Aurelia Margarete, Verschleiß von Obst, Süßfrüchten, Zuckerbüchereien, Sodawasser, Fruchtsäften und Milch, 7. Seidengasse 46. — Stiskal Josef, Personentransport mit dem Einspänner-wagen Nr. 640, 10. Süd- und Ostbahnhof. — Strnad Albine, Verschleiß von Gold- und Silberwaren, Juwelen und Schmuckgegenständen aus unedlen Metallen, 7. Zollergasse 18. — Swoboda Franz, Tischnergewerbe, 3. Gensau-gasse 41. — Alois Tesak & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Tierfutter und Zwieback, Handel mit Lebens- und Futtermitteln im großen und im kleinen, 10. Knöllgasse 71. — Thiergärtner & Stöhr, Aktiengesellschaft zur Ausführung gesundheitstechnischer, heizungstechnischer und wärmewirtschaftlicher Anlagen, Elektrotechnikergewerbe, 1. Graben 29. — Türkisch Klara, Kreislerei und Flaschenbierverschleiß, 20. Dammstraße 5. — Uibel Josef, Gastwirts-gewerbe, 11. Simmeringer Hauptstraße 82. — Urban Franz, Bäcker-gewerbe, 8. Mierstraße 47. — Vogel Wilhelm Julius, Handel mit Radio-material, 6. Mariahilfer Straße 45. — Wagner Gisela, Handel mit Porzellan-waren, Kerzen, Seifen und Toiletteartikeln, 4. Wiedner Hauptstraße 75. — Weiß Franz, fabrikmäßige Erzeugung von Stahlwaren, 10. Gudrun-straße 21. — Werbouschegg Karl, Christbaumhandel, 5. Margaretenhof. — Wiener Kunstschleiferei, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Bijouteriewarenherstellung, 12. Marx-Meidlinger Straße 3. — Wienerberger Steinrußknopf-fabrik, fabrikmäßige Erzeugung von Waren aller Art aus Steinruß oder anderen Roh-materialien, 10. Laaer Straße 157. — Wasjak Franz, Färbereigewerbe, 17. Rosensteingasse 51. — Wägner Franz, Konditoreiwaren-, Sodawasser- und Fruchtsäfteverschleiß, 17. Beronikagasse 4. — Wöhler Karl, Lastruh-merks-gewerbe, 8. Roter Hof 4. — Wobrisch Eveline, Kommissionswarenhandel, 8. Kochgasse 15. — Woitech Emma, Modistengewerbe, 4. Wehringergasse 39. — Offene Handelsgesellschaft Leopold Wurzel, Lebergalanteriewarenherstellung, 7. Lindengasse 56.

### 18. Dezember 1924.

Binder August, Handel mit Postkarten, Schreibrequisiten und Papier-waren im großen, 13. Jenußgasse 19. — Bittner Anton, Lebensmittel-handel, beschränkt, 5. Krongasse 3. — Holly Karl, Verschleiß von Zuck-erbüchereien, Rankiten, Sodawasser, Fruchtsäften und Flaschenbier, 13. Ameis-gasse, Sportplatz „Reptun“. — Brody Franz Hermann, Handelsagentur, 10. Wasnergasse 19. — Capit Theresia, Handel mit Christbäumen, 20. Hannovermarkt. — Ferban Vinzenz, Flaschenbierverschleiß, 5. Wiedner Hauptstraße 123c. — Foglar Johann, Schuhmachergewerbe, 13. Fintgasse 10. — Gipswerke Schottwinn-Semmering A. G., fabrikmäßige Gipsgewinnung und fabrikmäßiges Gipsbrennen und Mahlen, Gipsspielzeugherstellung, Bau-materialienhandel, 3. Traungasse 11. — Grossauer Karl, Viktualienhandel, 13. Gurtgasse 30. — Haas Karl, Handelsaktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Wien, Kleinhandel mit Holz und Kohle, 1. Schauflergasse 2. — Hausen-reither Blei- und Zinzerzeugungsbau-Alt.-Ges., Handel mit Erzen, Berg-bauprodukten, Metallen, Metallfabrikaten und chemisch-technischen Produkten, 1. Elisabethstraße 15. — Holzexploitationsaktiengesellschaft, Handel mit Holz und Holzprodukten, 1. Dorotheergasse 7. — Jerosky Elisabeth, Wirtwaren-herstellung, 12. Döwalgasse 8. — Jirec Johann, Mechanikergewerbe, 20. Denisgasse 46. — Kainner Leopoldine, Erzeugung von Siedererzen sowie Handel mit Wirtwaren und Strümpfen, 12. Schönbrunner Straße 138. — Kohn Anna, Wäschewarenherstellung, 13. Anhofstraße 186c. — Kohn Dilda, Modistengewerbe, 4. Preßgasse 14. — Komenda Thomas, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Klein-mayergasse 31. — Krommer Josef, Glasergewerbe, 7. Siebensterngasse 30. — „Kave“, Vertrieb patentierter Neuheiten, Tolbi & Weiß, Handel mit patentierten Neuheiten, 8. Josefstädter Straße 52. — Pavlicek Robert, Fleisch-verschleiß, 12. Seumegasse 5. — Protop Johann, Handel mit Altmetallen, Altmetallen, Haus- und Küchengeräten, 13. Harnstorfergasse 6. — Rauch Leopold, Holzgalanteriewarenherstellung, 13. Märzstraße 142. — Rempel Albin, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Cumberlanstraße 16. — Siegmund Franz, Kesselfeuerung, 15. Affonplatz 7. — Stern Viktoria Ida, Verschleiß von Zuckerbüchereien, Rankiten, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Gefrorenem und Obst, 12. Ede Schönbrunner Straße—Storkensteg. — Borac Maria, Handel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln, 12. Meidlinger Markt. — Hermann Winter, Kohlenhandels-A. G., Kohlenhandel im großen, 1. Johannesgasse 2.

### 19. Dezember 1924.

Blauner Leon, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 9. Marktgasse 27. — Vogner Ludmilla, Wirtsgewerbe, 17. Waggasse 74. — Wogjansky Alexander, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Schmalzhofgasse 8. — Brad Leopold, Brantweinbrenner, 17. Dornplatz 13. — Vradic Sidonie, Handel mit gebratenen Kastanien, Kartoffeln und Äpfeln, 6. Mariahilfer Straße 121 a, Rettungsinself. — Danzinger Josefina, Lebensmittelhandel, 12. Korberggasse 2. — Dörner Anton, Personentransport mit dem Fiaferwagen Nr. 80, 1. Lichten-

felsgasse 5—Stadiongasse 7. — Dörner Anton, Personentransport mit dem Fiaferwagen Nr. 531, 7. Zollergasse 2—4. — Doubez Johann, Verschleiß von Wurst- und Selchwaren, 3. Gölnergasse 29. — Dworzak & Schitz, Kommissionswarenhandel und Handel mit Posamentierartikeln, 9. Grünentorgasse 19. — Ettl Marie, Modistengewerbe, 13. Mahingerstraße 29. — Fiehl Maximilian, Alleinhaber der Firma F. Fiehl & Komp., Gemischt-warenhandel, beschränkt, 6. Mariahilfer Straße 29. — Fröhlich Josef, Handel mit Christbäumen, 6. Schmalzhofgasse 19. — Girsig Marie, Wäsche-warenherstellung, 9. Canisiusgasse 18. — Goldmann Eugen, Handel mit Lebensmitteln, 9. Schubertgasse 10. — Gustl Siegfried, Handel mit land-wirtschaftlichen Maschinen, 9. Pechensteinststraße 22. — Hedbanu Olga, Frauen- und Kinderkleidmachergewerbe, 12. Schönbrunner Straße 252. — Felix Hoffmann & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 8. Blindengasse 38. — Hoffmann Ignaz, Handel mit rohen Häuten und Fellen, sowie anderen tierischen Nebenprodukten, 3. St. Marx, Schlachthof. — Huppert Leopold, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Pulverturmstraße 7. — Jannach Johann, Buchbindergewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 87. — Kaiser Alexander, Handel mit Kleidern, Wirt-, Strick-, Schuh- und Wäschewaren, 6. Mariahilfer Straße 57. — Koglsgruber Rupert, Lebensmittelhandel, 12. Doppelgasse 11. — Kohn Heinrich, Handel mit Strumpf- und Wirtwaren und Herrenmode-artikeln, 7. Westbahnstraße 54. — Krippel Margarete, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 9. Türkenstraße 31. — Mally Marie, Gastwirts-gewerbe, 17. Leopold Ernst-Gasse 29. — Martiny Elisabeth, Kleidermacher-gewerbe, 9. Fuchsthalergasse 10. — Wagner & Blonsky, Gemischtwaren-handel im großen, 9. Pechensteinststraße 64. — „Mittella“, Aktiengesellschaft, Gastwirts-gewerbe, 1. Himmelpfortgasse 8. — Moser Karoline, Verschleiß von Lebensmitteln und Haushaltsgegenständen, 7. Hermannsgasse 30. — Rem-rawa Georg, Fragnergewerbe, 3. Hegergasse 23. — Sacak Johann, Herren-kleidermachergewerbe, 5. Schönbrunner Straße 74. — „Pallas Athene“, Film-gesellschaft m. b. H., Erzeugung, Vertrieb und Verleih von Filmen, 7. Stift-gasse 6. — Pennert Anna, Massage und Handpflege, 17. Jägerbad. — Pfeiffer Auguste, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 6. Regidigasse 5. — Planau & Wicher, Akkumulatorenerzeugung, 15. Dingselbdtgasse 6. — Rey-mund Marie, Gemischtwarenverschleiß und Flaschenbierhandel, 3. Sandrasfer Gürtel 31. — Schapinger Paul, Handel mit Galanteriewaren, vegetabilen und tierischen Rohstoffen im großen, 6. Theobaldgasse 8. — Schmidt Karl, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 6. Magdalenenstraße. — Schneider Anton, Erste Mariahilfer Molkerei des Bürgers Anton Schneider, Groß-handel mit Milch und Molkereiprodukten, 6. Regidigasse 9. — Sieber Wechtel, Modistengewerbe, 6. Mariahilfer Straße 95. — Solyer Wladimir Wolf, Kommissionshandel mit Metall- und Metallwaren, 3. Gensaugasse 39. — Steiger Ottilie, Damenkleidmachergewerbe, 12. Ignazgasse 25. — Steingruber Josefa, Handel mit Brennmaterialien, 3. Trubelgasse 4. — Steuer (Steurer) Josef, Brantweinbrennergewerbe, 16. Gaullachergasse 35. — Stidler Heinrich, Flaschenbierhandel, 6. Regidigasse 19. — Strausz Regina, Gemischt-warenhandel, 6. Webergasse 11. — Wiesner Johann, Wirtsgewerbe, 17. Weiß-gasse 24. — Wintermahr Alois, Personentransport mit dem Einspänner-wagen Nr. 1798, 21. Am Spitz.

### 20. Dezember 1924.

Cap Marie, Marktfahrergewerbe, 20. Webergasse 30. — Ellinger Marie, Christbaumhandel, 5. Bei der St. Johann-Kapelle. — „Ergophor“, Drogen-waren- und chemische Betriebs-gesellschaft m. b. H., Herstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate und Verkauf von beiden, 6. Gumpendorfer Straße 17. — Fejzer Josef, Rotgerber, 13. Amalienstraße 41. — Fried Ignaz, Gastwirts-gewerbe, 6. Linke Wienzeile 42. — Gerstl Josef, Lastruhmerks-gewerbe, 17. Weiß-gasse 30. — Glatter Berta, Speisewirtsgewerbe, 6. Schmalzhofgasse 12. — Gofstler Wenzel, Stahlschneiderei, 12. Ahmayergasse 38. — Gurreich Oskar, Erzeugung von künstlerischen Bonbonieren, Hut- und Kleider-schmuck, Tee-puppen, 5. Ziegelofengasse 33. — Hirschall Leopold, Gastwirts-gewerbe, 8. Hernalser Gürtel, Stadtbahnviadukt 57. — Höbrandner Leopoldine, Damen-kleidermachergewerbe, 6. Mariahilfer Straße 97. — Lutta Franz, Flaschen-bierverschleiß, 7. Kirchberggasse 12. — Kämpfner Richard, Herrenkleid-ermachergewerbe, 20. Rauscherstraße 5. — Offene Handelsgesellschaft Alexander Rehr, Schlossergewerbe, 9. Althanstraße 49. — Renzhofer Magdalena, Markt-viktualienhandel, 17. Dornplatz, Markt. — Pfeiffer Antonie, Fragner-gewerbe, 17. Weißgasse 44. — Sochor Josef, Handel mit Wäsche, Wirt-, Kurz- und Textilwa en, 12. Malfattigasse 29. — Sonntag Karl, Christbaum-handel, 20. Romanogasse, vor dem Hause 26. — Wernigg Eugenie, Hand-pflegergewerbe, 17. Jägerbad. — Wondracel Karl, Christbaumhandel, 17. Bartholomäusplatz. — Zwickina Franziska, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Weidmanngasse 8.

### 22. Dezember 1924.

Bau- und Holzindustriewerke A. G. Gmünd, fabrikmäßiger Betrieb der Bau-, Möbel- und Kisten-schleiferei und der Spielwarenherstellung, 4. Brück-nerstraße 4. — Beljan Matthias, Maronibratergewerbe, 9. Nußdorfer Straße, neben dem Lichtmast. — Vittner Hedwig, Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen, 9. Nußdorfer Straße 11. — Brüller Wilma, Verschleiß von Rankiten, Zuckern, Obst, Gebäck, Wurst und Fleischwaren, Sodawasser, Stracheln, Fruchtsäften und Flaschenbier, 5. Neumarkt, Margareten Drpheim. — Byl Chaim, Handel mit Rohmaterialien für die Textilindustrie, 20. Kloster-neuburger Straße 84. — Christ Anna, Christbaumhandel, 9. Währinger Gürtel, im Buge der Sechschimmelgasse. — Eberl Anton, Mechanikergewerbe,

M A S C H I N E N F A B R I K  
**ING. M. LUZZATTO**  
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X. QUELLENSTRASSE 149  
 FERNRUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-18

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR  
**HARTZERKLEINERUNG,**  
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN  
**SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN**

10. Antonplatz 28. — Feith Hugo, Alleinhaber der Firma „Kobeko“, Kuder & Komp., Erzeugung von chemisch-technischen Produkten, 10. Braunspargengasse 16. — Feuerring Hfer, Obst- und Gemüsehandel, 9. Müllnergasse, Markt. — Fischer, Koesler & Komp., Akt.-Ges., Gemischtwarenhandel im großen, 13. Bergaidengasse 4. — Kreiberger Fanny, Kleidermachergewerbe, 9. Alferbachstraße 5. — Furtlechner Anna, Puppenherzeugung, 3. Fuchsgasse 25. — Geier Leopold, Marktviertelhandlung, 9. Müllnergasse, Markt. — Gipswerke Admont, A.-G., Gewinnung und Verarbeitung von Gips und Handel mit Gips und verwandten Baumaterialien, 1. Spiegelgasse 4. — Hartmann Gustav, Kunst-, Schön- und Schwarzfärberei, 6. Mollardgasse 71. — Hofmeister Adalbert, Fischhandel, 5. Kleinprechtsdorfer Straße 15. — Jdelovici Heinrich, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 826, 2. Praterstraße 78. — Jerusalem Kamillo, Christbaumhandel, 3. Ungargasse 52. — Kejmar Andreas, Bärtenholzerzeugung, 17. Valderichgasse. — Konrad Helene, Verschleiß von Kannten, Zuder- und Zuderbäckwaren sowie Schokolade, 5. Margaretenstraße 78. — Kral Anna Johanna, Milchhandel und Molkerei, 17. Puzlgasse 45. — Kraus Jenny, Erzeugung von Detektoren, 9. Wasserburgergasse 2. — Lehr Leiser, Alleinhaber der Firma L. Lehr & Komp., Handel im großen mit Postkarten und Papierwaren, 7. Bandgasse 16. — Matzl Johanna, Handel mit Strümpfen, Soden, Krawatten, Handschuhen, Gummibandwaren und Herrentragen, 11. Simmeringer Hauptstraße 21. — Mitolajewicz Josef, Christbaumhandel, 7. Mariahilfer Straße, Ecke Gürtel. — Minar Leopold, Herstellung elektrischer Starkstromanlagen nach der Unterstufe, 16. Brunnengasse 14. — Raim Dmari, Handelsagentur, 3. Beatrizgasse, Hotel. — Prohazka Julie, Handel mit Lebensmitteln, Artikeln des täglichen Bedarfs und Flaschenbier, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 22. — Reiß Theodor, Kaffee- und Surrogaterzeugung, 10. Fernerstorfergasse 35. — Schnürch Josef, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 557, 10. Süd- und Ostbahnhof. — Schöfmann Marie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Singriengasse 27. — Sedlaczek Johann, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 73 und Nr. 146, 1. Fährichgasse, Nr. 753, 10. Süd- und Ostbahnhof. — Singer Sigmund, Goldschmiedgewerbe, 10. Rudlichgasse 37. — Vondracel Emilie, Wäschewarenerzeugung, 14. Reichsapfelgasse 15. — Vystreil Rudolf, Erzeugung von Berchtesgadnerwaren, 10. Quellenstraße 101. — Weininger Harry, Inhaber der Firma Progreß & Komp., Handelsagentur, Handel mit Schreibwaren und Bureauutensilien, 3. Landfirafer Hauptstraße 18. — Wesebil Katharina, Fragnergewerbe, 10. Leibnizgasse 34. — Wittmann Fintaz, Verschleiß von Kannten, Zuderwaren, Sodawasser, Kracherln, Mineralwasser, Fruchtstäben und Geförnern, 10. Alzingergasse 69. — Wöppermann Heinrich, Bäckereivererzeugung, 3. Barichgasse 4. — Zecher Viktoria, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1375, 13. Piezing am Platz.

### 23. Dezember 1924.

Bartil Otto, Christbaumhandel, 4. Karolinenmarkt. — Bohdjalian Schmadon, Handel mit Schuhzugesbratiteln in Kommission, 4. Weyringer-gasse 8. — Brusch Franz, gewerbsmäßige Ausübung des Fußbeschlages, 14. Sechshäuser Straße 48. — Geiger Karl, Handel mit technischen Bedarfsartikeln und Apparaten, insbesondere Radioapparaten, 4. Argentinierstraße 43. — Döfl Friedrich, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 14. Selzergasse 40. — Eiselmayr Marie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 11. Kopalgasse 64. — Dr. Friemann Isidor, Inhaber der Firma Dr. Friemann, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Karlsplatz 7. — Gasparil Ludmilla, Christbaumhandel, 4. Alter Raschmarkt. — Glawina Jakob, Verabreichung von Speisen, Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme von Billards, 4. Floragasse 1. — Glinert Fische, Müllereibetrieb, 20. Engerthstraße 98. — Göbel Julianne, Obst- und Gemüsehandel, 4. Raschmarkt. — Gottlieb Artur, Handel mit Textil-, Seide- und Parfümeriewaren, 4. Trappelgasse 9. — Gröbl Emil, Kaffeehändlergewerbe, 4. Favoritenstraße 19. — Haan Franz, Musikergewerbe, 17. Dieboldplatz 5. — Haas Emilie, Tröbbergewerbe, 14. Delweingasse 25. — Haberler Erich, Handel mit Galanterie-, Textil- und Lederwaren, 4. Große Neugasse 40. — Handlauer Anna, Handel mit Kinder- und Puppenwagen, Kinderanstaltungen, Sport-, Korb- und Spielwaren, Kleibern und Schuhen, 12. Schönbrunner Straße 24. — Hawel Eduard, Marktfahrergerbe, 4. Fleischmannsgasse 3. — Hebenkreit Theresie, Handel mit Chinasilberwaren, Glaswaren, Bronzen, Porzellan, Silber- und Kurzwaren, 4. Goldeggasse 16. — Heinrich Wilhelm, Musikergewerbe, 14. Fenzlgasse 22. — Herdin Julius, Handel mit Butter, Eiern, Obst und Käse, 14. Meißelstraße, Markt. — Haria-Elektro-Ges. m. b. H., Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsgegenständen und Radioartikeln, Elektrizitätszählern, Motoren und Apparaten usw., 7. Zieglergasse 83. — Franz Janischka & Komp., Kleidermachergewerbe, 4. Lothringerstraße 2. — Rain Eduard

Matthias, Bäckergewerbe, 14. Sechshäuser Straße 50. — Ribier Franz, Kleidermachergewerbe, 14. Zedengasse 12. — Rintera Franz, Bäckergewerbe, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 13. — Rinberger Rudolf, Verschleiß von Bier und Wein in verschlossenen Flaschen, 4. Kleine Neugasse 4. — Kleinert Karl Erhard, Christbaumhandel, 4. Alter Raschmarkt. — Korfisch Johann, Schuhmachergewerbe, 14. Johustraße 18. — Krätschmer Emil, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 1, 2. Praterstraße 78, Nr. 182, 2. Untere Donaustraße 7 und 17/19, Nr. 516, 1. Feinsaltstraße-Freyung. — Kraft Johann, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten und einschlägigen Bedarfsartikeln, 20. Hellwagstraße 32. — Kubowitz Anna, Wäschewarenerzeugung, 14. Sechshäuser Straße 52. — Kühlmayr Pauline, Handel mit Taschnen- und Galanteriewaren, Schirmen und Stöcken, 14. Storchengasse 19. — Lafnig Franz, Bau- und Galanteriepenglergewerbe, 13. Schinaweisgasse 34. — Leitgeb Helene, Handel mit Weinbergsschnecken, 14. Märzstraße 110. — Litschauer Marie, Personentransport mit dem Fialerwagen Nr. 911, 1. Sonzagasse 2/4. — Löwin Hugo, Musikalienhandel, 14. Reindorfstraße 34. — Majer Anna Barbara, Vermieten von Hänge- und Leitergerüsten, 20. Engerthstraße 133. — Mayer Franz, Viktualienhandel, 14. Nobilgasse 32. — Morbed Anton, Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel, 4. Schönburgstraße 9. — Müller Josef, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 420, 6. Rahlhof. — Müller Maria, verw. Fuji, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 14. Nobilgasse 56. — Nemez Marie, Lastfuhrerzgewerbe, 17. Ottafinger Straße 86. — Nowatschka Rosa, Gemischtwarenhandel, und Flaschenbierverschleiß, 14. Rüstengasse 5. — Pawlas Leopold, Verwaltung von Häusern, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Geschäften und Realitäten sowie Verlehnung von Realitäten, 14. Märzstraße 80. — Rosenberger Helene, Wäschewarenerzeugung, 14. Zellerstraße 82. — Offene Handelsgesellschaft Ferdinand Roß, Handel mit Kürschner- und Schneiderzugehörartikeln, 7. Zollergasse 7. — Scharbax Josef, Gastwirtsgerbe, 14. Mariahilfer Straße 208. — Schid Julius, Kaffeehändlergewerbe, 14. Mariahilfer Straße 189. — Schmid Johanna, Rindfleischverschleiß, 14. Meißelmarkt. — Schummann Berta, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 12. Arndtstraße 50. — Schwarzl Anna Aloisia, Kleidermachergewerbe, 11. Sechshäuser Straße 46. — Sebera Johann, Handel mit Elektromaterial, 14. Delweingasse 18. — Sieber Karl, Kleinfuhrerzgewerbe, 14. Kellinggasse 4. — Sufal Franz, Handel mit Obst, Gemüse und Hülsenfrüchten, 14. Meißelmarkt. — Tyl Emanuel, Handel mit Radioartikeln, 4. Margaretenstraße 9. — Wadam Peter, Handel mit elektrotechnischen Materialien und Radioartikeln, 13. Ameisbachzeile 15. — „Wiener Werk“, Akt.-Ges., Erzeugung und Reparatur von Dampfseffeln, 1. Concordiaplatz 5. — Wiesinger Josefa, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 14. Siattermayergasse 22. — Zoder Marie, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 14. Braunhirschgasse 50

### 24. Dezember 1924.

Abböcher Karl, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 244, 6. Brückengasse. — Bleha Augustin, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 12. Hoffmeistergasse 6. — Damböck Ludwig, Spigen- und Vorhangfabriksaktiengesellschaft, fabriksmäßige Herstellung von Spigen, Bobbinen, Vorhängen aller Art, sowie der diesen Fabrikzweigen dienenden Neben- und Hilfsartikeln und Handel mit diesen Erzeugnissen, 6. Webgasse 37. — Einlaufgenossenschaft Wiener und Niederösterreichischer Tapezierermeister, registrierte Genossenschaft m. b. H., Handel mit Tapezierartikeln, 6. Schmalzhofgasse 17. — Elektro- und Maschinenindustrie A.-G., Handel mit Elektromaterial und Motoren, sowie mit landwirtschaftliche Geräten und Maschinen, 5. Schönbrunner Straße 25. — Girimdl Eduard, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 108, 1. Schwedenplatz. — Grill Michael, Lebensmittelhandel, 12. Draehgasse 7. — Holzgas- und Autogeneratoren-A.-G., fabriksmäßige Erzeugung von Apparaten zum benzinfreien Betrieb von Motoren und deren Bestandteilen, sowie von benzinfreien Betriebsstoffen, 20. Handelskai 92. — Kimrad Antonie, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 468, 3. Rennweg. — Lehmann Franz Bernhard, fabriksmäßige Erzeugung und Reparatur von Maschinen jeder Art und deren Bestandteilen, sowie Handel mit denselben, 10. Columbusgasse 97. — Vystocil Marie, Tischergewerbe, 15. Talgasse 8. — Zimmermann Marie Amalie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Malfattgasse 21. — Zourelka Franz, Gemischtwarenhandel, 6. Laingrubengasse 12 a.

### 27. Dezember 1924.

Birrus Franz, Lastfuhrerzgewerbe, 17. Hernauer Hauptstraße 92. — Bombach Leopoldine, Kunstblumenherzeugung, 18. Schulgasse 61. — Brandeis Sophie, Wäschewarenerzeugung, 8. Hameringplatz 4. — Braunböck Marie,

Gemischthwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Gatterholzgasse 18. — Buchroittner Karl, Christbaumhandel, Ecke Sommergasse, Döblinger Hauptstraße. — Fritz Buchwald & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Schirmgriffen, Stöcken, Drechslerwaren, Holz-, Horn- und Galanteriewaren, 6. Mollardgasse 33. — Gajicki Thomas, Feilenhauer, 12. Lichtgasse 24. — M. J. Emden Söhne, Einkaufshaus, Ges. m. b. H., Gemischthwarenhandel im großen, 7. Zollergasse 14. — Franke Johann Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 18. Martinstraße 41. — Frid Wilhelm, Ges. m. b. H., Buchhandelsniederlage, 9. Mariannengasse 20. — Groß & Komp., Tischlergewerbe, 7. Kochgasse 16. — Haag Franz, Elektromechaniker, 5. Rüdigergasse 27. — Havelka Paula, Gastwirts-gewerbe, 6. Gumpendorfer Straße 28. — Hoiger Hermine, Marktviktualienhandel, 7. Markthalle. — Hruja Anna, Maschinenschreib- und Vervielfältigungsbureau, 6. Girardigasse 1. — Husch Franz, Buch- und Bilanzrevision, 8. Lederergasse 20. — Kalbarak & Famm, Handel mit Werkzeugmaschinen, Werkzeugen und technischen Artikeln, 6. Stumpergasse 49. — Kleiderfabrik „Flugrad“, G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Herren-, Frauen-, Kinderleidern, Uniformen und Pelzen, 6. Reifengasse 4. — Krieger Franziska, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Goldschlagstraße 134. — Kuberna Marie, verw. Vorjuzky, Alleinhaberin der Firma Adolf Vorjuzky, fabrikmäßiger Betrieb des chemischen Färbens, Appretierens und Färbens, 6. Gumpendorfer Straße 91. — Maranda Stephan, Lebensmittelhandel, 12. Albrechtsberggasse 2. — Matal Johann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Schönnergasse 3. — Mauer Johanna, Handel mit Milch, Molkereiprodukten, Eiern, Gebäck, Viktualien, Kanditen, Zuckerwaren, Hülsenfrüchten, Haushaltungsartikeln, Kracherln und Flaschenbier, 5. Reinprechtsdorfer Straße 68. — Dr. Samson Mezes, Handel mit Waren aus echten und unechten Metallen, 6. Gumpendorfer Straße 39. — „Ottol“, Filmgesellschaft m. b. H., Erzeugung, Verleihen und Kopieren von Filmen, 7. Kaiserstraße 57. — Rappel Sophie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Hallschlaggasse 16. — Reigner Franz, Kleidermacher, 13. Vinzer Straße 299. — Rudert Dittlie, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 18. Ladnergasse 104. — Rynes Wenzel, Herrenkleidermacher, 8. Albertplatz 4. — Sadlik Ernst, Christbaumhandel, 18. Pöckelsdorfer Straße 3. — Schnabel Karl, Lastfuhrwerker, 8. Strozgasse 13. — Schnitzer Leopold, Kommissionswarenhandel, 6. Mariahilfer Straße 57. — Schröder Paul, G. m. b. H., Mechaniker, 5. Vogelssanggasse 5. — Siebold Josef, Handel mit Benzin und Schmierölen, 19. Heiligenstädter Straße 40. — Soupal Angela, Christbaumhandel, 18. Gersthofer Straße 14 und Herbedstraße 9. — Steiner Emilie, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, 8. Uferstraße 17. — Syfara Leopold, Mechaniker, 18. Abt Karl-Gasse 4. — Ullmann Alfred, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, 8. Josefsbader Straße 33. — Urschik Alois, Betrieb von technischen Neuheiten und Bureauartikeln, 8. Lange Gasse 63. — „Widenská Matice“, Verein der Freunde der böhmischen Presse in Wien, Buchdruckerei, 9. Pramergasse 6. — Wendelin Michael, Betrieb einer elektrischen Wäschere, 13. Drehhausstraße 10. — Zottleder Marie, Flaschenbierhandel, 6. Rahlgasse 8.

### 29. Dezember 1924.

Belanecz Julius, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Flaschenbierverschleiß, 4. Wiedner Hauptstraße 58. — Berger Rudolf, Buch- und Bilanzrevision, 4. Wiedner Gürtel 64. — Böhmönig Anton, Friseur- und Rasier-gewerbe, 4. Argentinierstraße 64. — Böhmönig Karl, Friseur- und Rasier-gewerbe, 4. Argentinierstraße 64. — Brandes Heinrich Nachf., Bunt- und Kommissionsgeschäft, 1. Opernring 3. — Dr. Breymesser Hermann, Handel mit Radiomaterial, elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Beleuchtungskörper und chemisch-technischen Produkten, 4. Wiedner Gürtel 38. — Brunnbauer Johann, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 4. Belvederegasse 8. — Brunner Karl, Einschaltung von Diapositiven zu Reklamezwecken in Kinovorstellungen, 12. Längenseldgasse 12. — Burg Emanuel, Alleinhaber der Firma Em. Burg, fabrikmäßige Erzeugung von Damenkleidern, 1. Graben 17. — Burg Emanuel, Alleinhaber der Firma Em. Burg, Handel mit Textilwaren im großen, 1. Graben 17. — „Contal“, Warenhandels-Ges. m. b. H., Handel mit Herren- und Damenmoderartikeln, Wäsche- und Wirtwaren, 1. Wilsdorf-gasse 4. — Tid Johann, mechanische Strickerei, 14. Graumanngasse 16. — Dürheim Oskar, Alleinhaber der Firma Rumpfer, Dier & Komp., Sonnen- und Regenschirmherstellung, 1. Rudolfsplatz 4. — Dworschak Karl, Gastwirt, 1. Kohlmeßergasse 6. — Ellinger Marie, Christbaumhandel, 4. Karolinenmarkt. — Engelwirth Julius, Handel mit Sicherheitsschlössern, Radioapparaten und Bestandteilen, 1. Ballgasse 6. — Freidenterbund Oesterreichs, Verlagsbuchhandel, 7. Hermannsgasse 2. — Fuchs Wilhelm, Alleinhaber der Firma Wilhelm Fuchs & Komp., Gemischthwarenhandel im großen, 1. Stern-gasse 5. — Gamperl Robert, Vornahme von Bücherrevisionen und buchhalterischen Arbeiten, 7. Döbnergasse 3. — Grilz Luise, Verschleiß von Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln, 7. Myrthengasse 7. — Gyimes Wilhelm, Gastwirt, 1. Johannesgasse 16. — Hasenlechner & Jungwirth, gewerbsmäßiger Verkauf beweglicher Sachen im Wege öffentlicher Versteigerung, 1. Wollzeile 19. — Herzl Karl, Handel mit Bürstenbindenwaren und Haushaltungsgegenständen, 1. Detailmarkthalle (Stabiongasse). — Herschowitz Artur, Alleinhaber der Firma Kabelmetall Artur Herschowitz, Großhandel mit Kabel und Metallen, 1. Ring des 12. November 8. — Ing. Herzfeld Georg, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 1. Rabensteig 3. — Höffelner Marie, Verschleiß von Kanditen und Gefrorenem, 7. Westbahnstraße 16. — Holzer David, Tröbler, 14. Herkloggasse 44. — Jelenofsky Leo Fersch, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick- und Textilwaren, 14. Meißelstraße 11. — Jouffard

Abrienne, Gemischthwarenhandel, 1. Franziskanerplatz 6. — Kartach Lucie, Handel mit kunstgewerblichen Gegenständen, 1. Weiburggasse 13. — Kohn Heinrich, Handel mit Strümpfen und Wirtwaren sowie Herrenmoderartikeln, 7. Westbahnstraße 54. — Kriwanek Rosa, Handel mit Kurz-, Galanterie-, Papierwaren, Schul- und Schreibrequisiten und Musikinstrumenten nebst deren Zugehör, 14. Braunhirschgasse 12. — Kriz Sophie, Gastwirts-gewerbe, 10. Leibnizgasse 16. — Kubu Emma, Kaffeeentferngewerbe, 14. Zollernspieg-gasse 2. — Lachner Anna, Handel mit Zuberbäderwaren, 4. Argentinierstraße 67.

(Das Weitere folgt.)

## Michaelis & Eichstädt, Wien

Telephon 73-1-65 I., Walfischgasse 14. Telephon 73-1-65

Eigenes Fabrikslager von Kohlen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten, Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wand-

brannen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert. — — —  
Alleinerzeugung der Patent-Jonakschwimmer und Klosette aller Art. 1304

## „Universale“ Bauaktien-

gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

## VÖSLAUER DOLOMITSANDWERKE „DOLOMITIN“, EDELPUTZ-INDUSTRIE

Adolf Strauß, V., Margaretengürtel Nr. 45

Telephon: 56008.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben | Dolomitriesel für Spritzwurf und  
und Körnungen. | Gartenanlagen.  
Dolomit-Fassadenputz in weiß, | Betonsand.  
grau und gelb. | Kunststein-Materialien.

Größte Sandwerke Österreichs. 1464

## Bau- und Terrain-A.-G.

Bauunternehmung und konzessionierte Baumeister

St. Pölten,

Wien,

Klostergasse Nr. 12.

I. Bez., Seilerstätte Nr. 18/20.

Telephon 376.

Telephon 78-5-50 Serie.

## Feuerlösch-Handapparat



löscht mit Schaum Brände aller Art  
auch brennendes Benzin, Öle, Fette usw.

PERKEO Feuerschutzunternehmung, Ges. m. b. H., Wien XX. Telephon 43-0-55 Serie

## KARL WENZ

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

1385 WIEN, XIII/1., LAINZER STRASSE NR. 87

TELEPHON NR. 84-3-60

TELEPHON NR. 84-3-60

Alle Arten von Hoch- und Tiefbau, sowie Projektierungen etc.

## Favoritner Metallwarenfabrik

Fried & Co., Ges. m. b. H., X. Bezirk, Laxenburger Straße Nr. 39

Fernsprecher Nr. 58-0-65

Erzeugung von Haus- und Küchengeräten aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech // Emballagen aus Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech, rund und eckig, in sämtlichen Dimensionen // Eigene Galvanisierung (Nickel, Messing, Kupfer und Silber) // Metalldruckerei (Ovalwerke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- und Kurbelpressen

Unsere Firma wurde seitens des Wiener Magistrates unter anderem auch mit einer Teillieferung der neu einzuführenden Kehrtafelabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

## Ed. Steiner & Söhne Glasgrosshandlung

Flume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. Triest.  
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes  
Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.  
Gegründet 1863. — Telephon: 93-4-93 und 94-1-32.  
Telegramm-Adresse: Glassteiner Wien. 1846

## 1803 SPEZIALUNTERNEHMEN...ROHRWECHSEL...STEGRISS PATENTE IN ALLEN REPARATUREN...DAMPFKESSEL...KOLLEKTORSTANZEN

AUSBALEN-  
REINIGEN-AN-  
SCHWEISSEN  
N. UNSEREN  
PATENTWALZ-  
SCHWEISSER-  
FAHREN MIT  
WEICHEISEN-  
WALZSTÜTZEN  
WIEDEREINBAU-  
EN UNSEREN  
PATENT SPEZ-  
WERKZEUGEN



MASCHINENBAU-  
SIEDERÖHREN  
SCHWEISS-REIN-  
IGUNGSANLAGEN  
SCHMITZ SPINDEL  
ZEUGE UND SIEBE  
ROHRBEARBEIT-  
PAT. PRIBORSKY  
DAMPFKESSEL  
BAU-LOKOMOTIV-  
SCHIFFS-  
STABILKESSEL  
PAT. PRIBORSKY

BR. PRIBORSKY & GROMUS  
DRAHTNACHL. KERROW  
LIESING-W. WIEN FERNSPRECHER:  
LIESING-W. WIEN FERNSPRECHER:  
AZ 104

VERLANGEN SIE INGENIEURBESUCH.

Fugenloser Steinholzbelag

## „VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.  
KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.

Wien, X., Feuchtersleben-gasse. 1381

Objekt 162. — Telephon: 50-1-88.

Die niedrigsten Betriebskosten  
gegenüber allen anderen Antriebsmaschinen hat der

## 1281 b Simmeringer Diesel-Schweröl- Motor System „HINDL“

1 PS-Stunde kostet beim Elektromotor K 2.700.—  
1 " " " " Dampftrieb K 2.000.—  
1 " " " " Hindlmotor ca. K 450.—

Unbedingte Betriebssicherheit, einfache Bedienung, sofortige Betriebsbereitschaft, leichtes Anlassen mittels Handkurbel. Stets prompt lieferbare Typen: 5, 8, 10, 16, 20, 30 und 40 PS. Anbot und Vertreterbesuch kostenlos.

Maschinen- und Waggonbau-Fabriks-A. G. in  
Simmering, Wien XI., Hauptstrasse Nr. 38/40.

Ia. Totiser

## Spezial-Portland-Zement

## Ia. Felsoegallaer Weißkalk

Ia. Totiser

## Kohle und Eierbriketts

liefert in jeden Quantitäten promptest die

Generalagentie der  
Ungarischen Allgemeinen Kohlenbergbau-A.-G.  
Desider Vitéz

Wien, I., Biberstraße Nr. 4

1435

Telegramm-Adresse „Totiskohle“

Telephon 70-101

## Bauunternehmung H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33

Telephon: 18-8-98, 14-6-24

## Österr. Bau- u. Siedlungs-Ges. m. b. H.

VIII., Josefstädter Str. 81 83 — Tel. 20-4-25, 20-4-26

besorgt Projektierungen und übernimmt  
Bauführungen jeder Art

## DEUTSCHE KERAMIK- GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, I., JOHANNESGASSE 16

TELEPHON 72-0-13, 72-0-14

Werk: Furth-Palt bei Krems a. d. D.

Erzeugt glasierte Wandfliesen, Fußbodenplatten,

Herstellung von Kanalisationen, Pflasterungen,

Wandverkleidungen

Lieferung von glasierten Steinzeugrohren

1459

Schraubenfabriken  
Schmiedewerke

**Brevillier-Urban A.-G.**

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

Metallwerk  
Fassondrehereien

1453

**ELEKtrizitätszähler**

für alle Stromarten, Spannungen u. gebräuchlichen Tarife.

**„ELECTRA“** Apparatenbau-  
Gesellschaft m. b. H.

Wien, XIX., Mooslackengasse 17 — Tel. 93-2-82

1201

**GRANITWERKE**

**ANTON POSCHACHER, WIEN**

Mauthausen, Telephon Nr. 4, Perg, Neuhaus, Telephon Nr. 3, Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinzementarbeit, Brückenquader, Monumente,  
Grüden, Einfassungen etc., Rohsteinlieferungen. — Alle Sorten  
Granitflastersteine, Rand- u. Grenzsteine. — Granitbruchsteine in jedem  
Quantum, Schotter, Sand, Riesel. — Holzsägewerk in Mauthausen.

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35 — Telephon Nr. 49-1-18  
Zentralbureau: Wien, IV., Margaretenstr. 30. — Telephon 54-5-13

1241

**CEBES**

**Qualitäts-Lederriemen**

Rohhaut-Zahnräder der

**Treibriemenwerke**

Carl Budischowsky & Söhne

W. m. b. H.

Wien, III., Hintere Zollamtsstraße Nr. 17

Telephon-Nr. 95-90 Serie

1378

Grosser  
Inventurverkauf

Neue Innendekoration

**Stafa**

**Warenhaus A.G.**

VII., Mariahilfer Str. 120

1399



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE  
IN WIEN



Tel. 56-2-63.

I., Bösendorferstraße 6.

Tel. 56-2-63.

Alleinig. Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers,  
Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Chieti, Italien. 1451  
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

**Technische Gummiwaren**  
für alle Verwendungszwecke.

**Feuerwehrschräuche,**  
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

**Hirschl & Co.**

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5

1460

Telephone: 21-2-35 und 22-2-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

**S. Rothmüller A.-G.**

Wien, 20. Bezirk, Handelskai Nr. 92

Telephone: 41-1-90, 41-1-91, 48-303, 49-308

erzeugt:

1418

Blechemballagen

Wirtschaftsartikeln

Lampen und Laternen

Bahnausrüstungen

Verzinkte und verzinnte Waren

Kassen

Blechdruckerei

Kassetten

# JACOB NEURATH

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.  
 Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.  
**Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.**  
 Telephon Nr. 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,  
 Chemikalien, Halbfabrikate. 1419

**Metallhüttenwerke Liesing:**  
 Lagermetalle, Roßguß, Bronzen u. Lötzinne.

**Anton Tutsch** Ges. m. b. H., Wien, IX/4, Währinger  
 Straße 61. Fernsprecher 24030, 4157/IV.  
**Gippschlacken-, Leichtbeton-, Kokolith-**  
**platten, Korkstein, „A. T.“-Bauplatten** (Kork-  
 steinersatz), **Steinholzfußböden** (Xylolith).  
 Plattenlieferung und fix und fertige Arbeiten!

**Schneider & Co.**  
 Installationsbureau für elektr. Anlagen  
 Wien  
 VIII., Laudongasse 12  
 Telephon 25-0-58  
 Groß-Siegharts  
 Gegenüber d. Kirche — Neben d. Post  
 Telephon 30

**Perlmooser-Zement-**  
**Fabriks-A.-G.**  
 Portlandzement und Romanzement  
 Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
 Telephon: 56-0-72, 56-0-73. 1268

**Dachpappeneindeckungen**  
 in allen Systemen, Preßkies-Holzzementdachein-  
 deckungen, Umwandlung von Holzzement- in  
 Preßkiesdächer, Asphaltierungen, Isolierungen.  
 Fernsprecher 56-4-92  
 Fernsprecher 56-4-92  
 1457  
**Franz Guckler, Wien, X., Laxenburger Straße 33**

**ALLCHEMIN**  
 Branchen:  
 Straßenimprägnierungsöl,  
 Mineralölprodukte,  
 Technische Fette aller Art,  
 Rostschutzfarben.  
 Allgemeine Chemische Industrie A.-G.  
 Wien, I. Bezirk, Renngasse Nr. 6  
 (Wächtergasse Nr. 1).  
 TELEPHON Nr. 63-5-90 SERIE. 1414

**Fabrik für Eisenbahnbedarf**  
**Vogel & Stern**  
 Wien, V., Strobachgasse Nr. 2  
 Telephon Nr. 51-109  
 Tel.-Adr. Vogelstern 1363

**Schrabetz & Co. A.-G.**  
 Wien, I., Elisabethstrasse 22.  
**Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.**  
 :: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 1433

**Eduard Schinzel**  
 Wien III., Löweng. 40  
 Weißgärber Lände 56  
 Telephon 47688  
 Telephon 4889  
**Wassermesser- und Gasmesserfabriken**

**Guido Rütgers, Wien**  
 IX/1, Liechtensteinstraße Nr. 20.  
 Fernsprecher: 16-1-28. 1345  
**Holztränkung — Holzpflasterung.**

I. Cnamotte-, Steingug-,  
 Thonwaren- u. Porzellan-  
 ziegel-Fabrik  
**S. Steiner**  
 Wien, VII., Siebensterngasse 16  
 Telephon Nr. 35076, 31208  
 Liefert: Glasierte Steinzeug-  
 röhren, Wandfliesen-, Fuß-  
 boden- und Trottoir-Platten,  
 Schamotte- und Klinkerziegel,  
 Schamotte-Mörtel;  
 ferner: Ausführungen von Wand-  
 verkleidungen, Fußboden-Pflaste-  
 rungen und komplette Kanali-  
 sierungsanlagen. 1336

**KARL SCHUHMAN**  
**Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei**  
 Wien, VIII., Josefstädter Str. 55 59  
 Fernsprecher 22-3-43. 1338 Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

**Karl Hanausek**  
 Glasgroßhandlung  
 für alle Sorten Fensterglas, Roh-, Schnürl- und Drahtglas, Glasdachziegel, Rohglas, glatt  
 und gekupft, bis 25 mm Stärke, sowie Spiegelglas, Spiegeln und Glaserkitt. — Übernahme  
 aller Bau- und Portalverglasungen. Spezialist für beschbare Ueberdachungen und Dachver-  
 glasungen mit Spezialkitten und der absolut wasserdicht haltenden „Herre's Patent-Dich-  
 tungslaser“. — Kontrahent der österreichischen Bundesbahnen, Direktion Südwest, Nordost.  
 Wien, IV., Argentinierstraße 71. Telephon 51-2-83. 1424

**„Hardner“ Stahl-Estrich**  
 Billigstes u. widerstandsfähigstes Belagmaterial der Gegenwart für Industrie- u. Verkehrsbauten  
 Abnutzungsfest, staubfrei und wasserdicht!  
 Drahtanschrift: **RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße Nr. 109**  
 Kismet Wien  
 Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!  
 Name gesetzlich geschützt!  
 1391  
 Telephon Nr. 41-83

# TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft  
Wien, I., Stubenring 24      Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

1844

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

## Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 7 1450

Telegraphadresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 77-4-80, 77-4-81

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,  
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

## Enzesfelder Metallwerke A.G.

**Metallwerk**

1482

**Waggonfabrik**

Zentralbureau: Wien, III. Bez., Schwarzenbergplatz 6

Telephon: 3585 Serie.

## Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS

### Säger Basaltwerke A.-G.

Telephon  
75-4-20

Wien, I., Seilergasse 6

Telephon  
75-4-20

### Basaltschotter, Riesel und Sand

für Strassen- u. Bahnbauten

**Prompt Lieferbar**

1254

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Banbehörden.

## Oes erreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.  
Telegraphadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Poremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohreisen, Gießereirohreisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sicheln, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen, Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienen-nägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibefedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw.

1409

# OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie

Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Schmiede,  
Graugießerei,  
Metallgießerei,  
Werkzeug-Maschinen,  
Motoren,  
Landw. Maschinen,  
Müllerei-Maschinen,  
Jagdwaffen,  
Repetier-Pistolen,  
Auto-Karosserien,  
Wagen.**

1877

## Kunststeinfabrik „ASRA“

### Kunststeinstufen, Gartendekorationen, Platten, Grabsteine

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 1324  
XXI., Wagram Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95

Ausstellungsort: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89

## Gebrüder Brügger A.-G.

### Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

**Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas  
u. Elektrizität : Spezialität:  
Kohlenherde u. kombinierte  
Herde für Kohle und Gas**

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9 Tel. Nr.  
25-35 Serie

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.